

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 135

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.80, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.80.

Redaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: en 27 fr. 80; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.—, — par en — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 80.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir diejenigen Abonnenten, welche das Blatt für 1, 2, 3 oder 6 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. Juni abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous rendons les abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2, 3 ou 6 mois viendront à échéance le 30 juin. Nos abonnés auront reçu ces jours la note du bureau des postes pour le renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Pour le service interne suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 180570-180600.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Imexis, Société Anonyme, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

AELE — Amendements aux appendices à l'annexe B. — Appendice IV: Formules pour la preuve documentaire de l'origine.

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst: Schuldbrief für Fr. 900, datiert 10. November 1910, zugunsten von Wilhelm Walder, 1869, Viehhändler, wohnhaft gewesen in Bülach, lautend auf Alfred Spillmann, 1870, Johannessen sel., von Hedingen, wohnhaft gewesen in Bülach, lastend auf der Liegenschaft mit Wohnhaus, Hofraum und Garten an der Schulhausstrasse in Bülach, Assek. Nr. 529 (früher Nr. 558), Kat. Nr. Bülach 661, mit einem Kapitalvorgang von zuletzt Fr. 8000.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt würde. (27^a)

Bülach, 14. Oktober 1959.

Im Namen des Bezirksgerichtes Bülach,
der Substitut: Dr. Klingenberg.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 3000.—, zugunsten des Johann Friedrich Bieri-Gerber, Polier, Einschlag, Krauchthal, eingetragen am 19. Januar 1927, Beleg 1/4101, lastend in der III. Pfandstelle auf der Liegenschaft Krauchthal-Grundbuchblatt Nr. 1534, Plan 53; Zinseintrag 6%.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet dem Richteramt I von Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (378^a)

Burgdorf, den 8. Juni 1960.

Der Gerichtspräsident I: Reichenbach.

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunde und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahr von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde:

Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, ausgestellt am 4. Mai 1951, lautend auf Hans Fries, geb. 1918, von Kreuzlingen, Spengler, in Dürstelen-Hittin, heute wohnhaft in St. Margrethen bei München, lastend ursprünglich im 4. Rang, heute im 3. Rang, auf einem Wohnhaus und einem Schopf, mit ca. 70 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in Dürstelen, sowie auf ca. 6 Aren 98 m² Wiesen im Kaibenhühl, Grundprotokoll Hittin Bd. 22, pg. 299/300; heutiger Pfand Eigentümer: Oskar Diener, geb. 1893, von Zürich und Hinwil, Chauffeur, Heinrichstrasse 223, Zürich 5; letztbekannter Titelinhaber: Johann Fries-Brüllmann, gew. Pfälstermeister, wohnhaft gewesen in Arbon, gestorben am 8. Mai 1954. (28^a)

Pfäffikon (Zürich), 16. Oktober 1959.

Im Namen des Bezirksgerichtes Pfäffikon,
der ao. Gerichtssubstitut: Dr. Liechti.

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Schuldurkunde und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahr von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde:

Inhaberschuldbrief für ursprünglich Fr. 23 600, ausgestellt am 8. Februar 1938, seit 1. September 1942 auf Fr. 20 000 reduziert, lautend auf Adolf Jucker, geb. 1885, Bäckermeister, von und in Auslikon-Pfäffikon, nach verschiedenen Pfandentlassungen heute noch teils im zweiten, teils im ersten Range lastend auf Kat. Nrn. 5665 (früher Nr. 4394), 4442, 4272, 4330, 4381, 4430 und 4431 in Auslikon-Pfäffikon (Grundprot. Irghausen Bd. 18, pg. 69; letztbekannte Schuldbriefbesitzerin: Frau Bertha Temperli-Bodmer). (29^a)

Pfäffikon (Zürich), 16. Oktober 1959.

Im Namen des Bezirksgerichtes Pfäffikon,
der ao. Gerichtssubstitut: Dr. Liechti.

Vermisst werden die acht Aktienmäntel zu den Inhaberaktien der Obwaldner Gewerbebank Sarnen zu nom. Fr. 500, Nrn. 764—771. Die unbekannten Inhaber der vermissten Aktienmäntel werden hiermit aufgefordert, diese innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an dem Unterfertigten vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (372^a)

Sarnen, den 3. Juni 1960.

Kantonsgerichtspräsident Obwalden:
Dr. F. Durrer.

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur des bons de caisse, série B, N° 3971 et 3972, de 1000 fr. chacun, souscrits auprès de la Caisse d'Epargne de Bassecourt et échus le 6 janvier 1959, de produire ces titres au greffe du Tribunal de Delémont jusqu'au 10 décembre 1960, faute de quoi, le juge prononcera l'annulation des 2 titres susmentionnés. (376^a)

Delémont, le 7 juin 1960.

Le président du Tribunal: Ceppi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 3. Juni 1960 folgende Titel nach Ablauf des Auskündungsfrist kraftlos erklärt:

Mantel zu Obligation Nr. 869, nom. Fr. 200, ausgestellt am 14. Dezember 1948, und

Mantel zu Obligation Nr. 805, nom. Fr. 500, ausgestellt am 14. Juni 1948, der KOBAG, Spar-, Bau- und Hypothekenbank A.G., Basel. (383)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 26. April 1960 nachstehende, erfolglos aufgerufene Urkunde als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, ausgestellt am 24. Juli 1914, lautend auf Wwe. Seline Bianchi-Frei, in Uster, lastend im zweiten Range auf Kat. Nr. 648 in der Brunnenwiese in Uster (Grundprotokoll Uster K. 74, pg. 424; letztbekannter Titelbesitzer: Robert Berger, in Uster). (384)

Uster, 11. Mai 1960.

Bezirksgericht Uster,
der Gerichtsschreiber: Dr. P. Meyer.

Par jugement du 10 juin 1960, le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds a prononcé l'annulation de l'obligation hypothécaire nominative de 30 000 fr., souscrite par De. Jeanne Turban née Beaubertier, à La Chaux-de-Fonds, 155, rue du Nord, au profit de M. Enguerrand Beaubertier, le 30 avril 1928, inscrite au registre foncier le 4 mai 1928, sous numéro 103/1928, grevant en second rang les articles 2874 et 2875 du cadastre de La Chaux-de-Fonds. (385)

La Chaux-de-Fonds, 10 juin 1960.

Le greffier du Tribunal: A. Boand.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

20. Mai 1960. Mauertrocknungskörper.

Bitara GmbH (Bitara S.à.r.l.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. April 1960 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt Herstellung und Vertrieb sowie Einbau von Mauertrocknungskörpern. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräußern. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Else Tanner geb. Schimming, deutsche Staatsangehörige, in Altusried (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Viktor Burkhart, von Fribach (Aargau), in Zürich 7, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Else Tanner geb. Schimming und Viktor Burkhart. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kurvenstrasse 16, in Zürich 6.

3. Juni 1960.

AG. Buchdruckerei Wetzikon und Rüti, in Wetzikon (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1959, Seite 2345). Die Generalversammlung vom 14. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 1500 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000, eingeteilt in 3000 Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

7. Juni 1960 Versicherungen usw.

Kessler & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1956, Seite 1010), Versicherungs-Generalagenturen usw. Der Kommanditär Johann Kessler ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind als Kommanditäre je mit einer Summe von Fr. 5000 in die Gesellschaft eingetreten Marie Kessler-Schwytter und Rudolf Heusser sowie, mit im Sinne von Art. 177 ZGB erteilter Zustimmung, Yvonne Kessler-Grob, von Zürich, in Zuzikon. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Dr. Hans Kessler wohnt nun in Zuzikon. Der Kommanditär Rudolf Heusser führt nun Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Die Kommanditärinnen Marie Kessler-Schwytter und Yvonne Kessler-Grob führen Kollektivunterschrift zu zweien; die Prokura der ersteren ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Schlatter, von Zürich, in Zürich.

7. Juni 1960.

Konsumverein Zürich, in Zürich 4, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1959, Seite 815). Die Generalversammlung vom 10. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 12 Mitgliedern.

7. Juni 1960. Textilien usw.

Teximex GmbH, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1960, Seite 886), Waren aller Art, insbesondere Textilien usw. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu **Teximex Handels-G.m.b.H.**

7. Juni 1960. Keramische Wand- und Bodenbeläge usw.

Max Duttweiler, in Bauma (SHAB. Nr. 65 vom 20. März 1953, Seite 658), Ausführung von keramischen Wand- und Bodenbelägen sowie Korkparkettarbeiten. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Pfäffikon am 17. Mai 1960 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

7. Juni 1960.

AG für finanzielle Verwaltungen Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Mai und vom 2. Juni 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Tätigkeit finanzieller Verwaltungsgeschäfte aller Art sowie alle damit verbundenen Geschäfte. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Robert Burri, von Luzern und Malters, in Zürich. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 62, in Zürich 2.

7. Juni 1960. Schweistechnische Artikel usw.

Alfred Kohler, Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1943, Seite 2298), Handel mit schweistechnischen Artikeln usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1960 an die neue Aktiengesellschaft «Schweistechnik Alfred Kohler Ing. AG», in Zürich, erloschen.

7. Juni 1960.

Schweistechnik Alfred Kohler Ing. AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Erzeugnissen für die Schweistechnik. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben oder sich an solchen beteiligen, die mit dem Zweck des Unternehmens in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «Alfred Kohler, Ing.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1960, nach der die Aktiven Fr. 118 372.47 und die Passiven Fr. 20 372.47 betragen, zum Preise von Fr. 98 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Alfred Kohler, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Alice Kohler, von und in Zürich, und Hermann Gamsriegler, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Frohalpstrasse 20, in Zürich 2.

7. Juni 1960. Waren aller Art.

Amratec A.G. (Amratec S.A.) (Amratec Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Import und Export von Waren aller Art, Transithandel, aktive und stille Beteiligungen, Erwerb von Patenten und Lizenzen und deren Ausbeutung, inbegriffen deren Uebertragung, sowie Kauf, Verkauf,

Verwaltung und Vermietung von Immobilien. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Weil, von und in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift; Walter von Muralt, von Zürich, in Zollikon, als Vizepräsident mit Einzelunterschrift, und Richard F. Pugh, Bürger der USA, in Youngstown (Ohio, USA), als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Ottenweg Nr. 16, in Zürich 8.

7. Juni 1960. Waren aller Art.

Imetex A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Import- und Exportgeschäften mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000; es zerfällt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt ein Personauto, sechs Musikautomaten, einen Posten Bücher und eine Büroeinrichtung, alles näher bezeichnet in Uebnahmeverträgen vom 20. Mai 1960, zum Preise von zusammen Fr. 34 500, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Ernst Hauser, von Stadel (Zürich), in Urdorf. Er ist zugleich Geschäftsführer. Im weiteren ist zur Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ernannt worden: Anita Hauser, von Stadel (Zürich), in Urdorf. Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 199, in Zürich 5.

7. Juni 1960.

Praesens-Film A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1960, Seite 450). Die Generalversammlung vom 23. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 1000 000 ist durch Reduktion des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 100 auf Fr. 40 auf Fr. 400 000 herabgesetzt worden. Durch Ausgabe von 6000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital wieder auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 40 und 6000 Inhaberaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll einbezahlt.

7. Juni 1960. Schuhe.

Brechbühl AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1959, Seite 2417), Handel mit sowie Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Schuhen. Hans Zatti ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Bruno Farei-Campagna, von Chironico (Tessin), in Lenzburg.

7. Juni 1960.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur (Tissage Mécanique d'Etoiles de Soie à Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1959, Seite 3391). Die Unterschrift von Fritz Letsch ist erloschen.

7. Juni 1960.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Wipkingen, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juni 1954, Seite 1746). Die Unterschrift von Otto Gut ist erloschen. Albert Mey ist nicht mehr Quästor, sondern Präsident des Vorstandes. Neu ist in den Vorstand als Quästor gewählt worden: Konrad Mäslin, von Gais, in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Quästor. Neues Geschäftsdomizil: Höggerstrasse 70, in Zürich 10 (bei Albert Mey).

7. Juni 1960.

Baugenossenschaft Heubach, in Horgen (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1958, Seite 1634). Die Unterschrift von Ferdinand Kunz ist erloschen. Walter Grond, von Münster (Graubünden), in Horgen, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident der Verwaltung. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Quästor oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

7. Juni 1960. Maschinen, Apparate.

Ipsotechnik, Haab & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1958, Seite 963), Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere Fabrikation von und Handel mit «Ipsodates» bezeichneten Kalenderuhren. Die Firma lautet nun **Ipsotechnik, Haab & Co.** Der Geschäftsbereich wird geändert auf Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Apparaten für die Industrie.

7. Juni 1960. Textilien.

Joseph Langbeheim, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Joseph Langbeheim, von Zürich, in Zürich 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Särli Langbeheim-Guggenheim, von Weiningen (Zürich), in Zürich. Handel mit Textilien. Dangelstrasse 4.

7. Juni 1960. Gold.

Vincenzo Maffucci, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Vincenzo Maffucci, italienischer Staatsangehöriger, in Winterthur 2. Handel mit Gold. Seenerstrasse 35.

7. Juni 1960. Restaurant.

Pietro Cappelli, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Pietro Cappelli, italienischer Staatsangehöriger, in Stäfa. Betrieb des Restaurants Seehus. Seestrasse.

7. Juni 1960. Steppdecken usw.

H. Hüslar-Welti, in Uster (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1801), Papeterie usw. Die Firma lautet jetzt: **Hüslar**. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von Steppdecken, Bettwürfen und Kissen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Erna Hüslar geb. Welti, von Steinhäusern und Uster, in Uster. Neues Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 32.

7. Juni 1960. Vorhangstoffe usw.

Leo Weil, in Zürich (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1960, Seite 499), Engros-handel mit Vorhang- und Dekorationsstoffen. Neues Geschäftsdomizil: Hofwiesenstrasse 217.

7. Juni 1960. Büroartikel.

Leo Ettlinger, in Zürich (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1955, Seite 2350), Handel mit Büroartikeln sowie Import von und Handel mit Heftmaschinen und Heftklammern. Neues Geschäftsdomizil: Albisriederstrasse 5.

7. Juni 1960. Verpackungsmaschinen usw.

Standard Packaging A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1960, Seite 1046), Produktion und Vertrieb von Maschinen und Materialien, die zur Verpackung von Waren aller Art dienen, usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. April 1960 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

7. Juni 1960. Südfrüchte usw.

B. Ruosch & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1942, Seite 573), Südfrüchte und Landesprodukte en gros. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Juni 1960. Arzt- und Spitalbedarf.

Carl A. Hernetschweiler, in Zürich (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 10), Arzt- und Spitalbedarf. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

7. Juni 1960.

Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal, in Langenthal (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1960, Seite 462), mit Hauptsitz in Bern. Frédéric Terrier, Subdirektor der Zentralverwaltung, wohnt nun in Bern.

7. Juni 1960. Autoreparaturen, Autohandel usw.

Geiser und Leuenberger, in Lotzwil, Autoreparaturwerkstätte und Elektroservice, Handel mit Autos, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1955, Seite 2607). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Juni 1960 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Werner Leuenberger, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Lotzwil, übernommen.

7. Juni 1960. Autoreparaturen, Autohandel.

Werner Leuenberger, in Lotzwil. Inhaber der Firma ist Werner Leuenberger, von Trachselwald, in Lotzwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Geiser und Leuenberger», in Lotzwil. Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Autos. Langenthalstrasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

7. Juni 1960.

Käsergenossenschaft Kirehdorf, in Kirchdorf (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1956, Seite 974). Hans Rytz-Messerli, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Paul Messerli, von Längenbühl, in Kirchdorf (bisher Beisitzer). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Berne

7. Juni 1960. Bonneterie, Mercerie usw.

Ernst Weber, Nachf. Ch. Weher, in Bern, Bonneterie, Mercerie, Quincaillerie en gros (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1950, Seite 159). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

7. Juni 1960. Möbel.

Frau Scheidegger, in Bern, Möbelhandlung (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1957, Seite 1547). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

7. Juni 1960. Baumaterialien usw.

Isophon A.G. (Isophone S.A.), Zweigniederlassung in Wabern, Gemeinde Köniz. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Isophone S.A. (Isophone A.G.)», mit Sitz in Lausanne, die den Handel mit Baumaterialien, die Ausführung und das Anbringen von Isolationen und Schutzmitteln aller Art, insbesondere des Schutzmittels «Super-rapide», die Ausführung von Abdichtungen für Bedachungen, Kellergeschosse, Terrassen usw. nach dem «Rysita-Verfahren» bezweckt und am 8. Januar 1960 im Handelsregister von Lausanne eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1960, Seite 541) durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1960 in Wabern, Gemeinde Köniz, eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Kollektivunterschrift zu zweien der Verwaltungsräte Joseph-Gustave Desalmand, von Genf, in Münchenbuchsee, Präsident; Otto Lanz, von Eriswil, in Pully, Sekretär, und Ernst Rothen, von Guggisberg, in Urtenen. Geschäftslokal: Gossetstrasse 58.

7. Juni 1960.

Frigabern Comestibles-Import AG, in Bern (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1959, Seite 722). Robert Rutz ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Präsident Peter Ziegler ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet weiterhin einzeln.

7. Juni 1960.

II. Baugenossenschaft des Verwaltungspersonals in Bern, Siedlung Eggenmoos, in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1957, Seite 1244). Als Sekretär wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Hans Streun, von Zweisimmen, in Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

7. Juni 1960. Grundstücke usw.

Terrestria A.G., in Bern. Kauf, Verkauf, Vermietung, Vermittlung und Finanzierung von Grundstücken aller Art usw. (SHAB. Nr. 183 vom 10. August 1959, Seite 2238). Maria Plüss geb. Sauter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Rudolf von Dach, von Lyss, in Muri bei Bern, als Präsident; Marianne Sauter geb. Birchler, von Römörswil, in Nidau, als Sekretärin, und Charles Plüss, von Vordemwald, in Bern, als Beisitzer. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Biel

7. Juni 1960. Kaufhaus.

Grands Magasins Innovation, vormals Meyer Söhne AG Biel, in Biel, Kaufhaus (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1959, Seite 1247). In der Generalversammlung vom 30. Mai 1960 wurden die Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Hermann Flückiger, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jules Müggler wurde zum Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates ernannt; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Eugène Bacharach. Die Prokura von Eduard Spring ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Philippe de Loës, von Aigle, Villeneuve und Vevey, in Epalinges (Waadt).

Bureau de Courtelary

7. Juni 1960.

Banque cantonale de Berne, Succursale de St-Imier, à St-Imier (FOSC. du 22 janvier 1959, N° 16, page 210), avec siège principal à Berne. La signature de Roger Weibel, gérant, est radiée. Le conseil de banque a nommé directeur de la succursale de St-Imier André Christen, de Belp, à St-Imier, en lui conférant la signature collective à deux; sa procuration est radiée. Frédéric Terrier, sous-directeur de la direction centrale habite actuellement à Berne.

7 juin 1960. Montres.

Charles et André Hasler, à Tramelan. Charles et André Hasler, de Maennedorf (Zurich), à Tramelan, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1960. Fabrication et vente de montres ancre, rue Méval 11.

7 juin 1960. Jardiniers-paysagistes, etc.

G. Uhlmann et fils, à Tramelan, jardiniers-paysagistes, commerce de graines, de fleurs et de plantes avec construction de jardins, société en nom collectif (FOSC. du 4 novembre 1952, N° 259, page 2691). L'associé Gottfried Uhlmann s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Emile Uhlmann, de Wynigen, à Tramelan, continue les affaires comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est «Emile Uhlmann», rue Virgile Rossel 23.

Bureau Interlaken

7. Juni 1960.

Darlehenskasse Hofstetten b. Brienz, in Hofstetten bei Brienz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1955, Seite 1563). Aus der Verwaltung ist der Aktuar Hans Blatter, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu als Aktuar wurde gewählt: Hans Schild-Amacher, von und in Hofstetten. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

10 mai 1960. Alimentation.

Coopérative T.M.B., Tavannes, Malleray-Bévilard, à Tavannes, société coopérative (FOSC. du 12 janvier 1957, N° 9, page 107). Le conseil d'administration est composé de 13 membres, dont 9 pour Tavannes et 4 pour Malleray-Bévilard. Le président est Victor Voutat (déjà inscrit); le vice-président est William Favret, de et à Tavannes. L'administrateur Jean Leu, vice-président, étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux de Victor Voutat, William Favret et René Paroz, gérant (déjà inscrit).

7 juin 1960.

Banque cantonale de Berne, Agence de Malleray, à Malleray (FOSC. du 10 février 1960, N° 33, page 488), avec siège principal à Berne. Frédéric Terrier, sous-directeur de la direction centrale, est domicilié maintenant à Berne.

7 juin 1960.

Grands Magasins Innovation, ci-devant Meyer Söhne S.A. Bienne, Succursale de Malleray, à Malleray (FOSC. du 15 mai 1959, N° 110, page 1378), avec siège principal à Bienne. Hermann Flückiger, président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Jules Müggler a été nommé président du conseil d'administration et administrateur-délégué. Il engage la société par sa signature collective à deux avec l'autre administrateur, Eugène Bacharach, auquel la signature sociale a été conférée. Les pouvoirs d'Edouard Spring, fondé de procuration, sont éteints. Philippe de Loës, d'Aigle, Villeneuve et Vevey, à Epalinges (Vaud), a été nommé fondé de procuration avec signature collective à deux.

Bureau Saanen

2. Juni 1960.

Skilift Schönried-Horneggli A.-G., in Schönried, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1947, Seite 1855). Die Gesellschaft hat mit öffentlicher Urkunde vom 19. März 1960 die Statuten geändert. Die Firma lautet jetzt Skilift & Sesselbahn Schönried-Horneggli A.-G. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb auf Grund der von den zuständigen Behörden erteilten Konzession eines Skiliftes und Sesselbahnbetriebes. Das Grundkapital wurde von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Franz Eugen Dillier, von Sarnen, in Genf. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen wie bisher Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau Thun

7. Juni 1960. Hoch- und Tiefbau.

Schneider & Sohn, in Thun, Hoch- und Tiefbauunternehmung, infolge Konkurses aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1958, Seite 1933). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

7. Juni 1960.

Möbelfabrik Gschwend A.G., in Steffisburg, Fabrikation von und Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1960, Seite 204). Das Mitglied des Verwaltungsrates Paul Wirz führt von nun an Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Olga Leibundgut, von Affoltern i. E., in Steffisburg, und Ernst Stapfer, von Horgen (Zürich), in Steffisburg.

7. Juni 1960.

Möbel-Gschwend, in Steffisburg, Fabrikation von und Handel mit Möbeln jeder Art, Handel mit Wäscheausstreuern, Teppichen usw. (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1959, Seite 3578). Paul Wirz führt nun Einzelprokura. Ferner ist Kollektivprokura zu zweien erteilt an Olga Leibundgut, von Affoltern i. E., in Steffisburg, und Ernst Stapfer, von Horgen (Zürich), in Steffisburg.

7. Juni 1960. Malergeschäft, Grundstücke usw.

Ernst Jenni, in Thun, Betrieb eines Malergeschäftes (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1951, Seite 2674). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Grundstücken. Neues Geschäftslokal: Riedstrasse 28 (Post Hüni-bach).

7. Juni 1960.

Konsumverein Thun-Steffisburg und Umgebung, in Thun, gemeinschaftlicher Ein- und Verkauf von Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1958, Seite 554). Kollektivprokura wurde erteilt an Peter Werder, von Schinznach-Bad (Aargau), in Thun. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau Trachselwald

7. Juni 1960.

Weberei Eriswil A.G., in Eriswil (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1959, Seite 2830). Diese Gesellschaft, welche sich infolge Fusion mit der «Leinenweberei Im Obersteg A.G.», in Huttwil, aufgelöst hat, wird, nachdem die Gläubiger befriedigt worden sind, im Handelsregister gelöscht.

Glarus - Glaris - Glarona

7. Juni 1960. Beteiligungen, Textilien usw.

Biton A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. Juni 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie die Beteiligung an andern Firmen, ferner die wirtschaftliche, wissenschaftliche und industrielle Forschung aller Art, soweit sie mit der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zusammenhängt; den Kauf und Verkauf, die Registrierung und die Verwertung von Patenten, Patentrechten und Markenschutzrechten, sowie den Erwerb und die Gewährung von Lizenzen unter solchen Rechten; die Herstellung von Textilprodukten; den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Textilprodukten; die Durchführung aller damit zusammenhängenden kommerziellen, industriellen und finanziellen Transaktionen. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig einziges Mitglied ist Dr. Willy Staehelin, von Amriswil (Thurgau), in Feldmeilen (Zürich), welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

Zug - Zoug - Zugo

7. Juni 1960.

Reusskies & Baggerei AG., Zweigniederlassung Zug, in Zug, Gewinnung von Reusskies und dessen Vertrieb usw. (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1958, Seite 2727). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Affoltern am Albis (Zürich). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Februar 1960 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Kyburz Reusskies & Baggerei AG.**, Zweigniederlassung Zug. Kollektivprokura ist erteilt an Martha Kyburz, von Erlinsbach und Mettmensetten, in Zug, und an Ernst Kyburz, von Erlinsbach, in Affoltern am Albis (Zürich).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegstetten

3. Juni 1960.

Ernst Mäder, Architekt, in Derendingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Mäder, von Mühleberg (Bern), in Derendingen. Architektur-bureau, An- und Verkauf von Immobilien. Bodmattstrasse 2.

7. Juni 1960.

Milchgenossenschaft Steinhof, in Steinhof (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1957, Seite 3015). Arthur Jost, Aktuar und Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Mitglied des Vorstandes und zugleich als Aktuar und Vizepräsident gewählt Fritz Hodel, von Steffisburg, in Steinhof. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

7. Juni 1960.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Deitingen, in Deitingen (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1958, Seite 3456). Ernst Seitz, Präsident ist infolge Wegzuges aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arnold Kofmel, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident. Ernst Felber, von und in Deitingen, ist nun Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Bureau Lebern

7. Juni 1960. Uhren.

Ernst Leuenberger, in Rüttenen. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Leuenberger, von Ursenbach (Bern), in Rüttenen. Uhren-Terminage-Betrieb. Nierenwäldliweg 269.

Bureau Olten-Gösigen

3. Juni 1960. Bücher, Zeitschriften.

Roven Verlag GmbH., in Olten. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. Mai 1960 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit und den Vertrieb von literarischen Rechten und Erzeugnissen, insbesondere das Herstellenlassen von Büchern, Broschüren und Zeitschriften, die im eigenen Verlag herausgegeben werden, und deren Verkauf. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter sind: Lorenz Häfliger, von und in Basel; Armin Georgy, von Basel, in Dübendorf, und Peter Butz, von Basel, in Olten, mit je einer Stammeinlage von Fr. 7000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschafter Lorenz Häfliger, Armin Georgy und Peter Butz sind Geschäftsführer und führen Einzelunterschrift. Domizil: Baslerstrasse 5.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

2. Juni 1960. Radioapparate usw.

Henri Rossier, in Basel, Handel mit Radioapparaten usw. (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1935, Seite 1427). Die Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

2. Juni 1960.

Runser, Filmunternehmen, in Basel (SHAB. Nr. 291 vom 13. Dezember 1954, Seite 3171). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

2. Juni 1960.

City Hotel, Hermann Rieder-Kaufmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Rieder-Kaufmann, von Basel, in Binningen. Einzelprokura ist erteilt an Olga Meier, von Obersiggenthal, in Basel. Betrieb eines Hotels. Henric Petri-Strasse 12.

2. Juni 1960.

Papeterie de Pont-Sainte-Maxence S.A., in Basel (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1958, Seite 1612). Die Prokura des Dr. Peter Abrecht ist erloschen. Zum Vizedirektor wurde ernannt: Peter Rinderknecht, von Hedingen, in Solothurn. Prokura wurde erteilt an Ernst Pauli, von Vechigen, in Münchenstein. Sie zeichnen zu zweien.

2. Juni 1960.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung (Société pour la Fabrication de Pâte de Bois) (Società per la Fabbricazione della Pasta di Legno), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 12. Mai 1959, Seite 1343). In den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Heinz Zumstein, von Ochlenberg, in Basel, und Jean Bonnard, von Nyon, in Arlesheim. Sie führen keine Unterschrift. Die Prokura des Dr. Peter Abrecht ist erloschen. Zum Vizedirektor

wurde ernannt: Peter Rinderknecht, von Hedingen, in Solothurn. Prokura wurde erteilt an Ernst Pauli, von Vechigen, in Münchenstein. Sie zeichnen zu zweien.

2. Juni 1960.

Balair A.G. Schweizerische Gesellschaft für Bedarfsluftverkehr, in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1960, Seite 728). Aus dem Verwaltungsrat ist der 1. Vizepräsident Prof. Dr. Hans-Peter Tschudi ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Edmund Wyss, von und in Basel. Er führt keine Unterschrift. Zum 1. Vizepräsidenten wurde gewählt das Mitglied Dr. Alfred Schaller. Er zeichnet weiterhin zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das bisherige Verwaltungsratsmitglied Max Wullschlegler.

2. Juni 1960.

Tanara-Finanz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1960, Seite 189). Die Unterschrift des Direktors Hans E. Ruckhäberle ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt: Dr. Peter Kottmann, von und in Basel. Er zeichnet mit einem Verwaltungsratsmitglied. Neues Domizil: Dufourstrasse 11.

2. Juni 1960. Nahrungsmittel usw.

Prodalco S.A. Bâle, in Basel, Handel mit Nahrungsmitteln usw. (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1956, Seite 455). Neues Domizil: Dufourstrasse 29.

2. Juni 1960. Beteiligungen.

Bahag, Aktiengesellschaft, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Paul Oberer, von Pratteln, in Muttlenz. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Dufourstrasse 29.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

2. Juni 1960.

Anlagebank A.G. (Banque de Placement S.A.) (Banca d'Investimento S.A.) (Investment Bank Co. Ltd.), in St. Gallen (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1960, Seite 453). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Juni 1960 wurde das Grundkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 000 000, eingeteilt in 4000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

Graubünden - Grisons - Grigioni

20. Mai 1960. Ferienhäuser usw.

Sur Culm A.G., in Flims-Dorf, Erstellung von und den Handel mit Ferienhäusern und anderen Wohnhäusern, ferner Beteiligung usw. (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1958, Seite 3415). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. April 1960 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 135 000 erhöht durch Ausgabe von 170 neuen Aktien zu Fr. 500, wovon 71 Aktien durch Barzahlung und 99 Aktien durch Verrechnung liberiert wurden. Gleichzeitig wurden die Statuten teilweise revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 135 000 und ist eingeteilt in 270 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll liberiert sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. med. Willy Ackermann, von Ruswil (Luzern), in Winterthur, und Ernst Bosshard, von Winterthur und Wädenswil, in Winterthur. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen nun kollektiv zu zweien in beliebiger Verbindung.

Aargau - Argovie - Argovia

4. Mai 1960.

Keusch AG., Automobile, Aristau, in Aristau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Errichtungsurkunde und der Statuten vom 18. Februar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Fortführung des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes des August Keusch, nämlich den Betrieb einer Garage mit Autospritzwerk, sowie den Handel mit Automobilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 8 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 5000 und 10 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 18. Februar 1960 und gestützt auf die Bilanz per 1. Februar 1960 Aktiven und Passiven des Geschäftes von August Keusch. Die Aktiven betragen Fr. 139 280.60 und die Passiven Fr. 81 391.75. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 57 888.85. Davon werden Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist August Keusch, von und in Aristau. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 276 (Restaurant Keusch).

1. Juni 1960.

Kurwasser-Vertrieb AG. Zurzach, in Zurzach (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1959, Seite 248). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Mai 1960 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 250 000 auf Fr. 350 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 350 000, eingeteilt in 350 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Juni 1960.

Weberei Wängi A.G. (Tissage Waengi S.A.) (Waengi Weaving Mills Ltd.) (Tessitura Waengi S.A.), in Wängi (SHAB. Nr. 300 vom 21. Dezember 1956, Seite 3260). Das Grundkapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 30. Mai 1960 von Fr. 1 060 000 auf Fr. 2 120 000 erhöht worden durch Ausgabe von 1060 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist nun in 2120 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

7. Juni 1960.

Dr. Binswanger Sanatorium Bellevue A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1957, Seite 2582). Die Statuten sind durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. Mai 1960 revidiert worden. Die Vorrechte der 400 Prioritätsaktien Kategorie A und der 470 Prioritätsaktien Käte-

gorie B wurden aufgehoben. Die 470 Aktien zu Fr. 500 wurden in 235 Aktien zu Fr. 1000 und die 100 Stammaktien zu Fr. 100 in 10 Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt. Das Grundkapital von Fr. 645 000 ist nun in 645 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt.

7. Juni 1960. Kohlen usw.

Ernst Hugelschöfer A.G., in Amriswil, Handel mit Kohlen und anderen festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen usw. (SHAB. Nr. 77 vom 6. April 1959, Seite 966). Die Prokura von Albert Schmid-Bamert ist erloschen.

7. Juni 1960. Versicherungen.

G. Bächtold, in Frauenfeld, Generalagentur Frauenfeld der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur und Generalagentur der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1957, Seite 3253). Die Prokura von Bruno Wirth ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an Dr. iur. Fritz Halter, von und in Frauenfeld.

7. Juni 1960.

Hügli Nährmittel Aktiengesellschaft, in Arbon (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1959, Seite 1553). An Andreas Rüdisühli, von Frumsen (Sennwald), in Arbon, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.

Sideroom S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 juin 1960, page 1707). L'administrateur Eduardo Sciariada est démissionnaire.

3 juin 1960. Vaporisateurs, insecticides, appareils électriques.

Société anonyme Mortron pour l'Europe, précédemment à Bienne (FOSC. du 13 avril 1953, page 858). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 mai 1960, la société a décidé de transférer son siège à Lausanne et de transformer sa raison sociale en Mortron S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication et la vente en Europe des vaporisateurs Mortron, appareils insecticides électriques, et des substances chimiques utilisées dans cet appareil. La société peut fabriquer et vendre d'autres appareils électriques ou autres. Elle peut étendre son activité hors d'Europe, dans les pays de la zone sterling, en Afrique et dans le Proche-Orient. Les statuts originaires portent la date du 31 mars 1953 et ont été modifiés le 30 mai 1960. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont lues par lettre recommandée ou avis contre récépissé. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur Jean-Jacques Huguenin est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Otto Grossenbacher, de Hasle près Burgdorf (Berne), à Pully, président; Frédéric Buchs, de La Lenk (Berne), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau: Rue Etraz 2 (dans ses locaux).

3 juin 1960.

Bureau fiduciaire Albert Deléssert, à Lausanne (FOSC. du 7 octobre 1958, page 2687). Procuration individuelle est conférée à Monique Jaquinet, d'Orny, à Lausanne.

3 juin 1960.

Pharmacie et Droguerie de l'Etoile S.A., à Lausanne (FOSC. du 26 juin 1959, page 1820). Les administrateurs Fernand Guggisberg, Paul Cherix et Charles Legeret sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Jean-Jacques Colty, de Denens s. Morges, à Lausanne. Le bureau est transféré au chemin de Sevelin (chez Société Coopérative Migros Lausanne).

3 juin 1960.

Société Immobilière «Chaucrau-Rue Neuve», à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juillet 1943). L'administrateur Fernand Guggisberg est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Paul Hafen, de Scherzingen (Thurgovie), St-Gall et Lausanne, à Lausanne. Le bureau est transféré au chemin de Sevelin 15 (chez Société Coopérative Migros Lausanne).

3 juin 1960. Immeubles.

Gité Champ Rond S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 12 mai 1958, page 1313). L'administrateur Max Joseph est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Gilbert Urweider, président, Jean Munster (les deux inscrits), et Fernand Mariller, de Provence (Vaud), à Prilly. La société est administrée par la signature collective à deux des administrateurs.

3 juin 1960. Restaurant.

H. Sommerer, à Lausanne. Chef de la maison: Henri Sommerer, allié Otz, de Sainte-Croix, à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café de la Vallonnette». Avenue de la Vallonnette 24.

3 juin 1960. Immeubles.

S.I. La Confrérie S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la vente et l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et de droits immobiliers. Elle acquerra notamment, pour le prix de 190 000 fr., un bien-fonds de 1956 m², sis à Prilly, lieu dit «A Prilly - Au Grand Verger». Le capital est de 60 000 fr., divisé en 60 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont lues par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Marcel Duboux, de Grandvaux et Lutry, à Pully. Bureau de la société: Avenue de la Gare 44 (dans ses locaux).

Bureau de Morges

3 juin 1960.

Société des Soudures Castolin S.A. (Castolin Schweissmaterial A.G.) (Castolin Welding Alloys Co Limited), à St-Sulpice (FOSC. du 3 février 1960, page 381). Pierre Hunziker, de Kirchleerau (Argovie) et Lausanne, à Lausanne, est désigné comme fondé de procuration. Il signe collectivement avec l'un ou l'autre des directeurs José Hassid et Marc Santarelli.

Genf - Genève - Ginevra

2 juin 1960. Textiles.

Soninter S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 18 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but: l'achat, la vente, la transformation, la représentation, la distribution, l'importation et l'exportation de toutes matières premières et de produits mi-finis et finis, entre autres des industries des textiles et industries annexes sur le plan international et occasionnellement en Suisse, ainsi que l'acquisition de participations et de brevets dans lesdites industries. Le capital social est de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est versé à concurrence de 100 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées ou remises contre récépissés. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Jean Grüterling, président, de nationalité belge, à Anvers (Belgique); Georges de Montenach, secrétaire, de Fribourg, à Genève, et André Pfyffer d'Altishofen, de Lucerne, à Genève. En outre, Eric Auchlin, de Willisau-Land (Lucerne), à Genève, a été nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et fondé de pouvoir. Domicile: 26, Parc Château Banquet, bureaux de la Fiduciaire Générale S.A.

2 juin 1960. Participations.

Gamase S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 31 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de participations à toutes entreprises, notamment immobilières, sises hors de Suisse. Le capital social, entièrement versé, est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Henri-Paul Brechbühl, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse de la société: Place du Molard 3, étude de M^e Henri-Paul Brechbühl avocat.

2 juin 1960.

Fromages Petit-Nègre S.A. (Negerli-Käse A.G.), à Chêne-Bourg (FOSC. du 9 mai 1960, page 1110). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 mai 1960, la société a décidé de porter son capital de 200 000 fr. à 800 000 fr. par l'émission de 600 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 800 000 fr., entièrement versé, divisé en 800 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le conseil d'administration est composé de: Alfred-Louis Piaget, président, des Bayards (Neuchâtel), aux Verrières (Neuchâtel); Richard Bürgi de Lyss (Berne), à Berne; Maurice Piaget, des Bayards (Neuchâtel), à Bruxelles; Ernest Piaget, des Bayards (Neuchâtel), à Bruxelles, et Emil Strasser (inscrit). Procuration est conférée à Heinrich-Eugen Meister, de Merishausen (Schaffhouse), à Berne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Alfred-Louis Piaget, Richard Bürgi, Emil Strasser et du fondé de pouvoir Heinrich-Eugen Meister. Les pouvoirs d'Emil Strasser sont modifiés en conséquence.

2 juin 1960. Participations.

Vandoise S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 31 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de participations à toutes entreprises, notamment immobilières, sises hors de Suisse, notamment en France. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Henri-Paul Brechbühl, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse de la société: Place du Molard 3, étude de M^e Henri-Paul Brechbühl, avocat.

2 juin 1960. Clinique.

Le Mally S.A., à Satigny. Selon actes authentiques et statuts des 15 mars et 17 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la location, l'achat, la construction de divers immeubles et leur exploitation comme clinique. Elle exploitera notamment un ou plusieurs instituts hospitaliers ayant pour but d'assurer l'observation médicale et psychologique, les soins, le traitement et l'éducation d'enfants souffrant de troubles neurologiques caractériels, en particulier de jeunes épileptiques. Le capital social est de 110 000 fr., entièrement versé, divisé en 110 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société, selon convention du 15 mars 1960, modifiée le 17 mai 1960, de divers objets mobiliers (appareils divers, mobiliers, ustensiles et véhicule automobile, etc.). Le tout estimé à 21 000 fr. L'apport est fait et accepté pour le prix de 21 000 fr. Ce montant est entièrement imputé sur le capital social en libération complète de 21 actions de 1000 fr. En outre, il a été accordé une créance de 10 000 fr. à trois fondateurs pour les démarches, travaux préliminaires, frais et débours faits par eux en vue de la création de la société. 40 actions de 1000 fr. ont été entièrement libérées par compensation avec ladite créance. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Charles Durand, de nationalité française, à Prangins (Vaud), président; André-Louis Burnier, de Genève, à Nyon (Vaud), secrétaire; François Martin, de et à Genève; Liliane Perret, de Châtelard-Montreux (Vaud), à Satigny, et Jeanne-Thérèse Bernard, de nationalité française, à Satigny, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: Immeuble de Louis-Placide Gay.

3 juin 1960. Installations électriques.

Girod et Cie, à Genève, installations électriques et téléphoniques, société en commandite (FOSC. du 25 janvier 1951, page 221). La société est dissoute par suite de décès de l'associé commanditaire Georges Cugno. L'actif et le passif sont repris par l'associé indéfiniment responsable Valentin-Louis Girod sous la raison «Valentin Girod, succ. de Girod et Cie». La liquidation est terminée; la société est radiée.

3 juin 1960. Installations électriques.

Valentin Girod, succ. de Girod et Cie, à Genève. Chef de la maison: Valentin-Louis Girod, de Meinier, à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la société en commandite «Girod et Cie», à Genève radiée. Installations électriques et téléphoniques. 47, rue Rothschild.

3 juin 1960. Produits chimiques, etc.

Labatee Pharma S.A., à Genève, fabrication et commerce de produits chimiques, etc. (FOSC. du 1^{er} mai 1960, page 1363). Johann Mühlemann, d'Aeffligen (Berne), à Berne, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. La signature collective avec César Cornaz ou Jules Roth, administrateurs inscrits, a été conférée à Hans Wernli, de Thalheim (Argovie), à Genève.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 180570. Hinterlegungsdatum: 20. April 1960, 16 Uhr.
Werner Peter, jun., Aprikosenstrasse 3, Zürich 11/51.
Fabrik- und Handelsmarke.

Putzmittel.

Namenlos

Nr. 180571. Date de dépôt: 26 avril 1960, 18 h.
Etienne Louis Grounauer, rue Numa-Droz 202, La Chaux-de-Fonds et
Marcel Robert Gehrig, rue des Rosiers 2 a, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties, éléments de machines, en particulier paliers.

ROTOLUB

Nr. 180572. Date de dépôt: 2 mai 1960, 17 h.
Au Lingot d'Or S.A., rue du Mont-Blanc 24, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et produits d'horlogerie.

PIL

GENEVE

Nr. 180573. Date de dépôt: 3 mai 1960, 11 h.
Fabrique des Montres Vulcain et Studio S.A., rue de la Paix 135, La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure et partie des dits objets.

COLBERT

Nr. 180574. Date de dépôt: 3 mai 1960, 20 h.
Aéro Watch S.A., chaussée de la Boine 20, Neuchâtel.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

AERO

ELECTRODYN

Nr. 180575. Date de dépôt: 5 mai 1960, 20 h.
Louis-A. Leuba S.A., rue de Chantepoulet 13, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

LEUBA

Nr. 180576. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1960, 20 Uhr.
Emil Zürni, Kurhaus Schöneck, Heiden (Appenzell A.-Rh.).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

Zürni's Liniment

Nr. 180577. Date de dépôt: 6 mai 1960, 18 h.
Aram K. Hissarlihan, route de Soleure 87, Granges (Soleure).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 97840. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 6 mai 1960.

Montres, mouvements et boîtes de montres, ainsi que toutes autres pièces d'horlogerie et leurs parties détachées, écrins et moyens d'attache pour ces produits.

YERAN

Nr. 180578. Date de dépôt: 6 mai 1960, 18 h.
Aram K. Hissarlihan, route de Soleure 87, Granges (Soleure).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 97876. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 6 mai 1960.

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie.

BRIDGE

Nr. 180579. Date de dépôt: 6 mai 1960, 18 h.
Aram K. Hissarlihan, route de Soleure 87, Granges (Soleure).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99460. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 6 mai 1960.

Montres et autres pièces d'horlogerie, ainsi que leurs parties.

SUISLON

Nr. 180580. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 18 Uhr.
Ledermann-Spahr AG «Anlikerhaus», Fabrikstrasse 35, Bern 9.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und diätetische Spezialitäten.

ANLIKA

Nr. 180581. Date de dépôt: 12 mai 1960, 15 h.
Fabrique des Montres Nestor S.A., rue du Parc 45, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

AIMÉE

Nr. 180582. Date de dépôt: 12 mai 1960, 15 h.
Fabrique des Montres Nestor S.A., rue du Parc 45, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

LUBALEX

Nr. 180583. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1960, 18 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, St. Jakobstrasse 54, Basel 2.
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien.

FASHION - FIL

Nr. 180584. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1960, 19 Uhr.
Omida GmbH, Fabrikstrasse 35, Bern 9. — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate.

fiorosa

Nr. 180585. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1960, 19 Uhr.
Omida GmbH, Fabrikstrasse 35, Bern 9. — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate.

lianta

Nr. 180586. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1960, 19 Uhr.
Omida GmbH, Fabrikstrasse 35, Bern 9. — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate.

oldora

Nr. 180587. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastie AG (Elastie S.A.) (The Elastie Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten, Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Der zickzack-förmige Kennfaden wird in goldener Farbe ausgeführt.

Nr. 180588. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die zwei sich kreuzenden Kennfäden werden in goldener Farbe ausgeführt.

Nr. 180589. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die schräg in Abstand voneinander verlaufenden Kennfäden werden in goldener
Farbe ausgeführt.

Nr. 180590. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Der zickzack-förmige Kennfaden wird in silberner Farbe ausgeführt.

Nr. 180591. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die zwei sich kreuzenden Kennfäden werden in silberner Farbe ausgeführt.

Nr. 180592. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die schräg in Abstand voneinander verlaufenden Kennfäden werden in silberner
Farbe ausgeführt.

Nr. 180593. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.

ROT-ZACK

Nr. 180594. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

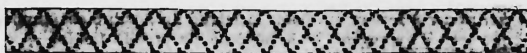
Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Der zickzack-förmige Kennfaden wird in roter Farbe ausgeführt.

Nr. 180595. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

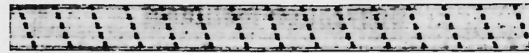
Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die zwei sich kreuzenden Kennfäden werden in roter Farbe ausgeführt.

Nr. 180596. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die schräg in Abstand voneinander verlaufenden Kennfäden werden in roter
Farbe ausgeführt.

Nr. 180597. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.

GRÜN-ZACK

Nr. 180598. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Der zickzack-förmige Kennfaden wird in grüner Farbe ausgeführt.

Nr. 180599. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die zwei sich kreuzenden Kennfäden werden in grüner Farbe ausgeführt.

Nr. 180600. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1960, 19 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 248,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Einziehlitzen; elastische und unelastische Litzen, Posamenten,
Bänder sowie daraus hergestellte Artikel.



Die schräg in Abstand voneinander verlaufenden Kennfäden werden in grüner
Farbe ausgeführt.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Dem Geschäftsinhaber Herrn Fritz Otto Widmer-Gygax, Negociant,
Bätterkinden, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes
erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf 1 Jahr
festgesetzt. (Art. 16 dieser Verordnung). (AA. 144)

Bätterkinden, den 11. Juni 1960. Gemeindeschreiberei Bätterkinden:
E. Hubler.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Mme Nelly Béguelin, commerce de lainages, Wollzentrale, City-Center,
rue de la Flore 16, à Bienne, a été autorisée à faire une liquidation partielle
(abandon du rayon de bonneterie, jaquettes, pullovers, bas, chaussettes et
articles d'enfants). La durée de l'interdiction débutant avec le 8 août 1960
et s'étendant sur tout le territoire de la Confédération, a été fixée à 3 ans,
soit jusqu'au 8 août 1963. (AA. 142)

Bienne, le 9 juin 1960.

L'inspecteur de police: Barbezat.

Imexis, Société Anonyme, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1960, la société
a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation, qui sera opérée sous la
raison sociale: Imexis S.A. en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans un
délai de trente jours dès la troisième publication de cet avis, au siège de la
société, 4, rue Neuve-du-Molard, à Genève. (AA. 143^o)

Genève, le 10 juin 1960.

Le liquidateur: Henri Albert.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Convention instituant
l'Association européenne de libre-échange

Décision du Conseil n° 2/60 du 11 mai 1960

Amendements aux appendices à l'annexe B

Le Conseil,
Vu les dispositions du paragraphe 5 de l'article 4 de la Convention,
et après avoir étudié la recommandation du Comité préparatoire, du 10 mai 1960 (AELE 57/60, texte définitif)

décide:

1. Les appendices I, II, III et IV à l'annexe B à la Convention sont amendés conformément à l'annexe jointe à la présente décision.
2. Les dits amendements entrent immédiatement en vigueur.
3. Le Secrétariat exécutif déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de Suède.

Amendements aux appendices à l'annexe B

APPENDICE I

Notes préliminaires générales

Remplacer ces notes par le texte suivant:

Notes préliminaires générales à l'appendice I, chapitre 29 exclu

1. Aux fins de l'alinéa b) du paragraphe 1 de l'article 4, les marchandises énumérées comme «produits finis» dans le présent appendice doivent subir dans leur totalité (à l'exclusion des emballages) le procédé entrant en considération pour conférer l'origine.

2. Toutes les étapes de la fabrication des marchandises, dès le début de l'application du procédé conférant l'origine, doivent être effectuées à l'intérieur de la Zone.

3. Lorsqu'un procédé prévoit la fabrication à partir de différentes matières au choix (par exemple: «fabrication à partir de... ou de...»), l'utilisation d'une de ces matières n'exclut l'utilisation d'aucune des autres.

4. Les termes décrivant les procédés conférant l'origine n'excluent pas l'utilisation des matières mentionnées dans la liste des matières de base, pourvu qu'elles subissent à l'intérieur de la Zone un procédé de fabrication conforme à la définition reprise dans le paragraphe 6 de la règle 1 de l'annexe B.

5. L'expression «fabrication à partir de» exclut l'obtention du produit fini par démontage d'un article dont ce produit faisait partie.

6. Lorsqu'un procédé de fabrication prévoit que le produit fini, ou une matière déterminée, doit être obtenu par transformation chimique, l'expression «transformation chimique» signifie que la molécule de ce produit ou de cette matière doit être obtenue:

- a) par la combinaison de deux ou de plusieurs éléments; ou
- b) par toute modification de la structure moléculaire d'un composé, exception faite i) de l'ionisation et ii) de l'addition ou de l'élimination d'eau de cristallisation.

Par «molécule» d'un produit ou d'une matière on entend, au sens de la présente note, la molécule déterminant le classement de ce produit ou de cette matière dans la nomenclature de Bruxelles.

7. Des références à quatre chiffres, par exemple «25.03», sont des références à des positions de la nomenclature de Bruxelles; de même, des références à des chapitres sont des références à des chapitres de la nomenclature de Bruxelles. A moins que le contexte ne prévienne le contraire, les descriptions de produits finis et de matières doivent être interprétées selon les notes de sections et de chapitres de la nomenclature de Bruxelles et selon les règles générales pour l'interprétation de cette nomenclature.

8. Les présentes notes ne sont pas applicables au chapitre 29, ce dernier étant régi par des notes préliminaires spéciales.

ex 05.07

Intercaler la nouvelle rubrique suivante:

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
ex 05.07 Plumes et duvet, nettoyés	Nettoyage (celui-ci devant comprendre le lavage, le dépoussiérage et le séchage), triage et mélange de plumes ou de duvet bruts

ex chapitre 17

Intercaler le titre et la rubrique suivants:

CHAPITRE 17

SUCRES ET SUCRERIES

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
ex 17.04 Sucreries sans cacao, autres que le fondant, les pâtes, crèmes et produits intermédiaires, contenant 80 % ou plus de matières édulcorantes	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 17.04

ex chapitre 18

Intercaler le titre et les rubriques suivants:

CHAPITRE 18

CACAO ET SES PREPARATIONS

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
18.03 Cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), même dégraissé	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 18.03
18.04 Beurre de cacao, y compris la graisse et l'huile de cacao	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 18.03 ni du n° 18.04
18.05 Cacao en poudre, non sucré	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 18.03 ni du n° 18.05
18.06 Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 17.04 ni du n° 18.06

ex 19.08

Remplacer le texte de la colonne «Produit fini» par:

ex 19.08 Biscuits, gaufres et oublies, biscottes, «cakes»^{1a)} et «Danish pastry»^{1b)}

Ajouter les notes suivantes au bas de la page selon les définitions figurant dans l'annexe D:

^{1a)} Par «cake» on entend un produit cuit, non recouvert ni fourré, composé de farine (y compris la farine de maïs et l'amidon) et de matières grasses, mais sans levure, et contenant au moins deux des ingrédients suivants: sucre, miel, œufs, lait, fromage, fruits, noix et noisettes, agents aromatiques ou colorants.

^{1b)} Par «Danish pastry» on entend un produit cuit, de structure feuilletée, fait avec de la levure et ayant une teneur en matières grasses de 25 pour cent ou plus du poids du produit fini.

ex 21.07

Remplacer le texte de la colonne «Produit fini» par:

ex 21.07 Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs, à l'exclusion des suivantes: glaces alimentaires contenant des matières grasses, à l'exception des poudres pour la préparation de glaces; pâtes de café; graisses alimentaires sucrées; préparations émulsionnées du genre de celles utilisées en boulangerie ou en pâtisserie, dont la teneur en matières grasses est de 10 % en poids ou plus; raviolis et pâtes alimentaires, cuits

ex 28.23

Remplacer le libellé existant par le suivant:

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
28.23 Oxydes et hydroxydes de fer (y compris les terres colorantes à base d'oxyde naturel de fer, contenant en poids 70 % et plus de fer combiné, évalué en Fe ² O ³)	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 28.23
ex 28.23 Terres colorantes, à base d'oxyde naturel de fer, contenant en poids 70 % et plus de fer combiné, évalué en Fe ² O ³ , broyées ou calcinées	Fabrication à partir de terres colorantes (ex 28.23) non broyées ou non calcinées ou à partir de matières ne relevant pas du n° 28.23

Notes préliminaires spéciales relatives aux produits du chapitre 29 et du n° 32.05

Remplacer ces notes par le texte suivant:

Notes préliminaires spéciales concernant le chapitre 29

1. Aux fins de l'alinéa b) du paragraphe 1 de l'article 4, les marchandises énumérées comme «produits finis» dans le présent appendice au chapitre 29 doivent subir dans leur totalité (à l'exclusion des emballages) le procédé entrant en considération pour conférer l'origine.

2. Toutes les étapes de la fabrication des marchandises, dès le début d'application du procédé conférant l'origine, doivent être effectuées à l'intérieur de la Zone.

3. Lorsqu'un procédé prévoit la fabrication à partir de différentes matières au choix (par exemple «fabrication à partir de... ou de...»), l'utilisation d'une de ces matières n'exclut l'utilisation d'aucune des autres.

4. Les termes décrivant les procédés conférant l'origine n'excluent pas l'utilisation des matières mentionnées dans la liste des matières de base, pourvu qu'elles subissent à l'intérieur de la Zone un procédé de fabrication conforme à la définition reprise dans le paragraphe 6 de la règle 1 de l'annexe B.

5. Par «matière contenant du carbone», on entend toute matière fournissant une partie ou la totalité des atomes de carbone de la molécule du produit fini et qui, lorsque le produit fini (constituant soit un seul composé, soit un mélange d'isomères) a un poids moléculaire connu, remplit au moins une des conditions suivantes, à moins qu'il n'en soit disposé autrement:

la matière contenant du carbone ou un produit intermédiaire qui en dérive doit:

- a) contribuer à former au moins la moitié du nombre des atomes, autres que ceux d'hydrogène, de la molécule du produit fini, ou
- b) contribuer à former au moins la moitié du poids moléculaire du produit fini, ou

- c) contribuer, lorsque la matière contenant du carbone ou un produit intermédiaire qui en dérive est d'origine zonienne, à former 30% au moins
- i) du nombre des atomes, autres que ceux d'hydrogène, de la molécule du produit fini, ou
- ii) du poids moléculaire du produit fini.

6. Par «produit intermédiaires», on entend toute matière à partir de laquelle le produit fini est obtenu par transformation chimique.

7. Par «transformation chimique», on entend toute modification de la structure moléculaire de toute matière fournissant une partie ou la totalité des atomes de carbone de la molécule du produit devant être obtenu par transformation chimique, exception faite de:

- a) l'action d'un acide sur une base pour obtenir le sel correspondant, à moins que ce sel ne soit formé au cours de la séparation de constituants optiquement actifs à partir d'un mélange racémique et d'un acide ou d'une base optiquement actifs;
- b) l'action d'un phénol sur une base pour former le phénate correspondant;
- c) la libération d'une base de son sel, à moins que ce sel ne soit formé au cours de la séparation de constituants optiquement actifs et ne soit constitué par un acide et une base optiquement actifs;
- d) la libération d'un phénol de son phénate;
- e) la libération d'un acide de son sel, à moins que ce sel ne soit formé au cours de la séparation de constituants optiquement actifs et ne soit constitué par un acide et une base optiquement actifs;
- f) l'action d'un composé métallifère inorganique sur un composé organique, pour former un dérivé ou un complexe de ce métal analogues à un sel avec le dit composé organique;
- g) la libération d'un composé organique de son dérivé métallifère ou de son complexe métallifère analogues à un sel;
- h) l'addition d'eau à un composé pour former l'hydrate correspondant;
- i) l'élimination de l'eau d'un hydrate.

En outre, on considère également comme «transformation chimique» l'obtention d'un isomère optiquement actif à partir d'un mélange racémique ou l'obtention d'un mélange racémique à partir d'un isomère optiquement actif.

8. Par «deux transformations chimiques», on entend deux transformations chimiques successives au sens de la note 7 ci-dessus, à condition que le produit intermédiaire provenant de la première transformation chimique soit susceptible, au cours du procédé prescrit, d'être isolé en proportion importante de la matière mise en œuvre. L'addition répétée à une molécule du même élément, radical ou composé, ou son élimination répétée est considérée comme une seule et même transformation chimique, à moins que le produit intermédiaire ait été isolé.

9. Les termes décrivant tout procédé conférant l'origine n'excluent pas l'utilisation, outre la matière de départ, de toute matière remplissant les conditions suivantes:

- a) lorsque le produit fini (constitué soit par un seul composé, soit par un mélange d'isomères) est de poids moléculaire déterminé, la matière ajoutée:
- i) n'est pas introduite dans la molécule du produit fini, ou
- ii) ne fait que fournir à la molécule du produit fini la partie non apportée par la matière de départ;
- b) lorsque le produit fini est un composé de poids moléculaire indéterminé, la matière ajoutée ne relève pas du même numéro que le produit fini.

Dans la présente note, l'expression «matière de départ» désigne toute matière qui, selon les termes du procédé entrant en considération pour conférer l'origine, sert à la fabrication du produit fini.

10. Par «molécule» d'un produit ou d'une matière, on entend la molécule déterminant le classement de ce produit ou de cette matière dans la nomenclature de Bruxelles. L'expression «poids moléculaire» désigne le poids de cette molécule.

11. Des références à quatre chiffres, par exemple «29.01», sont des références à des positions de la nomenclature de Bruxelles; de même, des références à des chapitres sont des références à des chapitres de la nomenclature de Bruxelles. A moins que le contexte ne prévoie le contraire, les descriptions de produits finis et de matières doivent être interprétées selon les notes de sections et de chapitres de la nomenclature de Bruxelles et selon les règles générales pour l'interprétation de cette nomenclature.

Notes au bas de la page, concernant les n° ex 29.02 Dérivés halogénés... 29.03 Dérivés sulfonés... et 29.04 Alcools acycliques...

Remplacer «note préliminaire 6» par «note préliminaire 5».

ex 29.15 Esters de l'acide hexachloro-endo-méthylène-tétrahydrophthalique

Remplacer le libellé du procédé conférant l'origine par:

^{a)} Fabrication par transformation chimique à partir de toute matière

Note au bas de la page, concernant le n° 29.34

Remplacer le libellé de cette note par:

^{a)} Les conditions figurant dans les alinéas a), b) et c) de la note préliminaire 5 de ce chapitre ne s'appliquent pas dans ce cas.

ex 29.38, troisième rubrique

Remplacer le libellé des procédés conférant l'origine par:

^{a)} Fabrication par deux transformations chimiques à partir de toute matière contenant du carbone, ne relevant pas du n° 29.38, à condition que la matière contenant du carbone forme la structure de base du produit fini ou

^{a)} Fabrication à partir de toute matière contenant du carbone, ne relevant pas du n° 38.19 ou du chapitre 29, à condition que la matière contenant du carbone forme la structure de base du produit fini

Insérer la note suivante au bas de la page:

^{a)} Les conditions figurant dans les alinéas a), b) et c) de la note préliminaire 5 de ce chapitre ne s'appliquent pas dans ce cas.

ex 29.39 (les quatre rubriques)

Dans la colonne «Procédé...», biffer l'expression: «ou de matières ne relevant pas du n° 29.39».

30.03, ex 30.03 et ex 30.05 (deuxième rubrique)

Dans la colonne «Procédé...», biffer l'expression «, autres que celles qui figurent sur la liste des matières de base».

ex 30.04 Ouates, gazes, bandes...

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas du n° 30.04 ou des chapitres 50 à 62 et n'étant pas de l'ouate de cellulose (ex 48.01)

ex 30.05 Préparations opacifiantes...

Colonne «Procédé...», remplacer le renvoi ^{a)} par: «^{a)}»

Remplacer la première phrase de la première note au bas de la page par:

^{a)} Par substance active, on entend toute substance qui entre dans le produit fini et qui, selon les indications du producteur ou de l'exportateur, a des vertus opacifiantes ou diagnostiques.

Chapitre 30

ex 30.03 et ex 30.05: remplacer le texte de la note 10 au bas de la page, relative à la définition de l'expression «transformation chimique» citée dans ces numéros, par:

^{a)} Selon définition figurant dans les notes préliminaires du chapitre dans lequel la substance active est classée.

ex 32.01 Extraits tannants, liquides ou en poudres

Remplacer le libellé du procédé conférant l'origine par le texte suivant:

Fabrication à partir d'extraits tannants (ex 32.01) sous forme solide (mais non en poudre) ou à partir de matières ne relevant pas des n° 32.01 à 32.03

ex 32.05 Matières colorantes organiques synthétiques

Colonne «Procédé...», remplacer le texte par:

^{a)} Fabrication par deux transformations chimiques à partir de toute matière contenant du carbone, à condition:

a) que la matière contenant du carbone soit un composé cyclique et

b) que toutes les réactions de diazotation et de copulation impliquées dans le procédé ne comptent ensemble que comme une seule transformation chimique

Remplacer le texte de la note 11 au bas de la page, concernant cette rubrique, par:

^{a)} Les notes préliminaires relatives aux produits du chapitre 29 sont applicables, à l'exception:

- des conditions figurant aux alinéas a), b) et c) de la note 5, et
- de l'alinéa f) de la note 7.

ex 32.05 Couleurs à la glace

Biffer le renvoi ^{a)} placé en tête du texte de la colonne «Procédé...».

ex 32.09

Intercaler la nouvelle rubrique suivante:

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
ex 32.09 Solutions de résines artificielles	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 32.09, à condition que les résines artificielles et les solvants utilisés soient d'origine zonienne

32.11 Siccatifs préparés

Colonne «Procédé...», à la fin du texte, biffer le point et ajouter: «ou soient d'origine zonienne».

Biffer le renvoi ^{a)} et la note correspondante au bas de la page.

34.02 et 34.04

Insérer le renvoi ^{a)} après les mots «transformation chimique» dans la colonne «Procédé...».

Ajouter la note suivante au bas de la page:

^{a)} Selon définition figurant dans les notes préliminaires du chapitre 29.

34.05

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 34.05.

38.11

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de matières ne relevant pas des n° 38.11 ou 38.19, à condition que toutes les matières relevant du chapitre 28 (à l'exception du n° 28.02) ou du chapitre 29 (à l'exception du n° 29.01) et présentes dans le produit fini, aient été fabriquées dans la Zone par transformation chimique¹⁴⁾ ou soient d'origine zonienne

38.12

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 38.12, à condition que toutes les matières relevant des n° 34.02, 34.04, 38.18 ou 38.19 ou des chapitres 29 ou 39 et présentes dans le produit fini, aient été fabriquées dans la Zone par transformation chimique¹⁴⁾ ou soient d'origine zonienne

Note au bas de la page, concernant les n° 38.11 et 38.12

Remplacer le texte de cette note par:

¹⁴⁾ Selon définition figurant dans les notes préliminaires du chapitre correspondant.

38.18

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 38.18, à condition que toutes les matières relevant du chapitre 29 et présentes dans le produit fini soient d'origine zonienne

ex 38.19

Intercaler les nouvelles rubriques suivantes:

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
ex 38.19 Naphténates métalliques	Fabrication à partir d'acides naphthéniques (ex 38.19) ou à partir de matières ne relevant pas du n° 38.19
ex 38.19 Préparations pour améliorer les solidités tinctoriales des matières teintes	Fabrication à partir de toute matière, à condition que toutes les matières relevant des chapitres 29, 38 ou 39 et présentes dans le produit fini, aient été fabriquées dans la Zone par transformation chimique ¹⁴⁾ ou soient d'origine zonienne
ex 38.19 Préparations pour le durcissement des produits de condensation, de polycondensation et de polyaddition relevant du n° 39.01	Fabrication à partir de toute matière, à condition que toutes les matières relevant des chapitres 29, 38 ou 39 et présentes dans le produit fini, aient été fabriquées dans la Zone par transformation chimique ¹⁴⁾ ou soient d'origine zonienne

Note au bas de la page concernant la rubrique ex n° 38.19 «Préparations pour améliorer...» et «Préparations pour le durcissement...»

Insérer la nouvelle note suivante:

¹⁴⁾ Selon définition figurant dans les notes préliminaires du chapitre correspondant.

ex 39.01 Polyuréthanes...

Colonne «Procédé...», lit. a), remplacer «diisocyanates» par «isocyanates».

ex 39.01 Produits de polycondensation de l'acide téréphthalique

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de l'acide téréphthalique ou à partir de matières ne relevant pas des n° 29.15, 38.19 ou 39.01 et ne constituant pas des solutions de résines artificielles (ex 32.09)

ex 39.01 Produits de condensation... sous les formes mentionnées dans les notes 3 c) et 3 d) du chapitre 39

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de matières relevant du n° 39.01 sous l'une quelconque des formes mentionnées dans les notes 3 a) et 3 b) du chapitre 39, ou à partir de matières relevant du chapitre 32, ou à partir de matières ne relevant pas du chapitre 39 et ne contenant pas de matières du chapitre 39, à condition

- a) que le procédé ne comprenne pas uniquement l'agglomération sans modification du degré de polymérisation, le découpage, le frittage ou le façonnage au moyen d'outils de coupe ou une combinaison de ces opérations et
- b) que 50% ou plus du poids global des résines artificielles utilisées soient d'origine zonienne

ex 39.02 Les produits suivants... résines de coumarone-indène...

Colonne «Produit fini», remplacer le terme «alcools» par «alcools»

ex 39.02 Copolymères greffés...

Colonne «Procédé...», remplacer le premier procédé par:

¹⁴⁾ Fabrication à partir de matières ne relevant pas du chapitre 39 et ne constituant pas des solutions de résines artificielles (ex 32.09), à condition que la totalité de tout monomère qui constitue 50% ou plus du poids du copolymère greffé sec contenu dans le produit fini ait été fabriquée dans la Zone par transformation chimique. Si aucun monomère ne constitue 50% ou plus du poids du copolymère greffé sec contenu dans le produit fini, chacun des deux ou plusieurs monomères qui constituent, ensemble, 50% ou plus du poids du copolymère greffé sec contenu dans le produit fini doit avoir été fabriqué dans la Zone par transformation chimique

ou

ex 39.02 Produits de polymérisation fabriqués à partir d'un monomère...

Remplacer les deux procédés conférant l'origine par:

¹⁴⁾ Fabrication à partir du monomère ou à partir de toute matière ne constituant pas et ne contenant pas de matière obtenue par polymérisation du monomère, à condition

a) que 50% ou plus du poids du monomère utilisé soit d'origine zonienne

ou

b) que le monomère utilisé ait été fabriqué dans la Zone par transformation chimique

ex 39.02 Produits de polymérisation... sous les formes mentionnées dans les notes 3 c) et 3 d) du chapitre 39

Colonne «Procédé...», premier procédé, lit. a), biffer les mots «(sans modification du degré de polymérisation)»

Remplacer le libellé du deuxième procédé par le texte suivant:

¹⁴⁾ Fabrication à partir de monomères ou à partir de toute matière ne constituant pas et ne contenant pas de matière obtenue par polymérisation du monomère utilisé, à condition

a) que la totalité de tout monomère qui constitue 50% ou plus du poids des polymères et copolymères secs contenus dans le produit fini ait été fabriquée dans la Zone par transformation chimique. Si aucun monomère ne constitue 50% ou plus du poids des polymères et copolymères secs contenus dans le produit fini, chacun des deux ou plusieurs monomères qui constituent, ensemble, 50% ou plus du poids des polymères et copolymères secs contenus dans le produit fini doit avoir été fabriqué dans la Zone par transformation chimique

ou

b) que 50% ou plus du poids des monomères utilisés soient d'origine zonienne

ex 39.06 Héparine

Remplacer le texte des deux colonnes par:

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
ex 39.06 Héparine, exempte de substances pyrogènes, contenant au moins 100 unités internationales par milligramme	Fabrication à partir de l'héparine (ex 39.06), contenant moins de 80 unités internationales par milligramme, ou à partir de matières ne relevant pas du n° 39.06

ex 39.06 Dextrane

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir du dextrane (ex 39.06), à condition que le degré de polymérisation soit réduit d'au moins dix fois, ou à partir de matières ne relevant pas du n° 39.06

39.07

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé du deuxième procédé par le texte suivant:

Fabrication à partir de matières relevant des n° 39.01 à 39.03 sous l'une quelconque des formes (à l'exclusion des blocs) mentionnées dans les notes 3 a) et 3 b) du chapitre 39, ou à partir de matières relevant des n° 39.04 à 39.06 ou du chapitre 32, ou à partir de matières ne constituant pas et ne contenant pas de matières du chapitre 39, à condition:

- a) que le procédé ne comprenne pas uniquement l'agglomération sans modification du degré de polymérisation, le frittage ou une combinaison de ces opérations et
- b) que 50% ou plus du poids des résines artificielles utilisées soient d'origine zonienne

65.01

Colonne «Procédé...», remplacer le libellé par le texte suivant:

Fabrication à partir de fibres non feutrées (ex chapitres 50 à 57) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62 ou 65

ex 71.05 Argent et alliages d'argent, bruts

Dans la colonne «Produit fini», remplacer le libellé par:

ex 71.05 Argent brut

ex 71.07 Or et alliages d'or, bruts

Dans la colonne «Produit fini», remplacer le libellé par:

ex 71.07 Or brut

ex 71.09 Platine . . . , et leurs alliages, bruts

Dans la colonne «Produit fini», remplacer le libellé par:

ex 71.09 Platine et métaux de la mine du platine, bruts

ex 74.01 Cuivre brut, même allié**ex 75.01 Nickel brut . . . , même allié****ex 77.01 Magnésium brut, même allié****ex 77.04 Béryllium brut, même allié**

Colonne «Produit fini», biffer chaque fois l'expression «même allié»

ex 77.04 Béryllium brut, fondu ou fritté . . .

Colonne «Produit fini», biffer les mots «fondu ou»

ex 78.01 Plomb brut (même . . .**ex 79.01 Zinc brut, même allié****ex 80.01 Etain brut, même allié****ex 81.01 Tungstène (wolfram), brut . . .****ex 81.02 Molybdène brut . . .****ex 81.03 Tantale brut, même allié****ex 81.04 Autres métaux communs bruts . . .**

Colonne «Produit fini», biffer chaque fois «même allié(s)»

84.06

Colonne «Procédé . . . », remplacer la parenthèse à la fin du procédé par:

(ex 84.63, ex 85.02 ou ex 87.06)

APPENDICE II**Notes préliminaires**

Remplacer ces notes par le texte suivant:

Notes préliminaires à l'appendice II

1. Aux fins de l'alinéa b) du paragraphe 1 de l'article 4, les marchandises énumérées, comme «produits finis» dans le présent appendice doivent subir dans leur totalité (à l'exclusion des emballages) le procédé entrant en considération pour conférer l'origine.

2. Toutes les étapes de la fabrication de ces marchandises, dès le début de l'application du procédé conférant l'origine, doivent être effectuées à l'intérieur de la Zone.

3. Lorsqu'un procédé prévoit la fabrication à partir de différentes matières au choix (par exemple: «fabrication à partir de . . . ou de . . . »), l'utilisation d'une de ces matières n'exclut l'utilisation d'aucune des autres.

4. Les termes décrivant les procédés conférant l'origine n'excluent pas l'utilisation des matières mentionnées dans la liste des matières de base, pourvu qu'elles subissent à l'intérieur de la Zone un procédé de fabrication conforme à la définition reprise dans le paragraphe 6 de la règle 1 de l'annexe B.

5. Lorsqu'un produit fini marqué du chiffre 1) contient deux ou plusieurs matières textiles, 20% du poids global de toutes les matières textiles incorporées dans ledit produit ne doivent pas nécessairement avoir été fabriqués dans la Zone à partir du point de départ spécifié dans le procédé considéré et peuvent avoir été introduits dans le procédé à un stade quelconque. Toutefois, cette disposition ne s'applique pas à la matière textile prédominante en poids. Aux fins de la présente disposition, chacun des groupes suivants est considéré comme constituant une matière textile distincte:

- soie, bourre de soie (schappe) et bourrette de soie
- textiles synthétiques et artificiels continus
- textiles synthétiques et artificiels discontinus
- filés métalliques
- laine
- poils et crins
- lin et ramie
- coton
- autres fibres végétales

6. Dans les procédés marqués du chiffre 2), l'utilisation de fibres du genre défini à la note 1 a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02) est autorisée jusqu'au 31 décembre 1961. Toutefois, cette disposition restera en vigueur après cette date si les Etats membres n'en décident pas autrement.

7. Lorsqu'on se réfère, dans un procédé, à la valeur d'une matière ou au prix à l'exportation du produit fini, les dispositions de la règle 3 de l'annexe B, relatives au calcul de la valeur, sont applicables.

8. Des références à quatre chiffres, par exemple «53.05», sont des références à des positions de la nomenclature de Bruxelles; de même, des références à des chapitres sont des références à des chapitres de la nomenclature de Bruxelles. A moins que le contexte ne prévoie le contraire, les descriptions de produits finis et de matières doivent être interprétées selon les notes de sections et de chapitres de la nomenclature de Bruxelles et selon les règles générales pour l'interprétation de cette nomenclature.

N.B. Dans la colonne «Procédé conférant l'origine . . . », le terme «tissu» s'applique:

- aux tissus visés à la note 1 du chapitre 59, non découpés;
- aux feutres, «tissus non tissés» et tissus du chapitre 59, non découpés;
- aux articles du n° 58.06, non découpés.

Notes au bas des pages de l'appendice II

Dans tout l'appendice II, remplacer dans les notes marquées 1) l'expression «note 3» par «note 5», et dans les notes marquées 2) l'expression «note 4» par «note 6».

50.10

Colonne «Procédé . . . », placer un point-virgule après l'expression «non filées ni moulignées» et biffer la virgule après «n° 56.03»

ex 55.09

Intercaler la nouvelle rubrique suivante:

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
ex 55.09 Articles en canevas à ouvertures carrées, mesurant 1,5 m ² ou moins, avec dessins peints ou obtenus au pochoir, du genre de ceux utilisés pour la broderie à la main	Fabrication à partir de fibres non filées ni moulignées; ou, s'il s'agit de procédés comprenant le dessin à la main (peinture ou travail au pochoir), à partir de canevas sans dessins (ex 55.09), à condition que la valeur de tout canevas dont la fabrication ne s'est pas faite dans la Zone à partir de fibres, soit inférieure à 30% du prix à l'exportation du produit fini; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Chapitre 57

Remplacer la deuxième partie du titre de ce chapitre par:

FILS DE PAPIER ET TISSUS DE FILS DE PAPIER**ex 59.11 (les deux rubriques)**

Colonne «Procédé . . . », ajouter à la fin du procédé:

et ne constituant pas des fils textiles imprégnés (ex 40.06)

ex 62.02 Produits suivants, brodés . . .

Colonne «Produit fini», ajouter à la fin du libellé:

et articles d'ameublement pour édifices religieux et lieux similaires de culte

ex 62.02 et ex 62.05

Intercaler la nouvelle rubrique suivante:

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
ex 62.02 Articles en canevas à ouvertures carrées, mesurant 1,5 m ² ou moins, avec dessins peints ou obtenus au pochoir, du genre de ceux utilisés pour la broderie à la main	Fabrication à partir de fibres non filées ni moulignées; ou, s'il s'agit de procédés comprenant le dessin à la main (peinture ou travail au pochoir), à partir de canevas sans dessins (ex 55.09), à condition que la valeur de tout canevas dont la fabrication ne s'est pas faite dans la Zone à partir de fibres, soit inférieure à 30% du prix à l'exportation du produit fini; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 62.05 Articles en canevas à ouvertures carrées, mesurant 1,5 m ² ou moins, avec dessins peints ou obtenus au pochoir, du genre de ceux utilisés pour la broderie à la main	Fabrication à partir de fibres non filées ni moulignées; ou, s'il s'agit de procédés comprenant le dessin à la main (peinture ou travail au pochoir), à partir de canevas sans dessins (ex 55.09), à condition que la valeur de tout canevas dont la fabrication ne s'est pas faite dans la Zone à partir de fibres, soit inférieure à 30% du prix à l'exportation du produit fini; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

ex 62.05 Articles d'ameublement . . .

Remplacer le libellé de la colonne «Produit fini» par:

*ex 62.05 Articles d'ameublement brodés, pour édifices religieux et lieux similaires de culte

APPENDICE III**Adjonctions à la liste des matières de base**

Intercaler les nouvelles rubriques suivantes:

ex 08.01	Noix de coco, noix du Brésil et noix de cajou (d'acajou ou d'anacarde), fraîches ou sèches, avec ou sans coques
08.05	Fruits à coques (autres que ceux du n° 08.01), frais ou secs, même sans leurs coques ou décortiqués
18.03	Cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), même dégraissé
18.04	Beurre de cacao, y compris la graisse et l'huile de cacao

APPENDICE IV**Formules pour la preuve documentaire de l'origine**

Remplacer les formules par les nouvelles formules suivantes:

recto		Déclaration d'origine		No de référence :	
ASSOCIATION EUROPÉENNE DE LIBRE-ÉCHANGE		Formulaire no 11 à utiliser dans le cas où le producteur est en mesure de fournir les renseignements sur l'origine, etc.			
Destinataire		Pour usage officiel dans l'Etat importateur			
Marques et numéros des colis		Nombre et genre des colis et description des marchandises	Critère d'origine (V. note A)	Poids ou quantité	Prix facturé (indiquer la monnaie utilisée)
Le soussigné, producteur et exportateur des marchandises décrites ci-dessus et expédiées de _____ au destinataire désigné ci-dessus, certifie :					
1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange ainsi que des notes figurant au verso de ce document ;					
2. que chaque article composant lesdites marchandises a été produit conformément au critère d'origine mentionné ci-dessus.					
Nom et adresse du producteur					
Lieu et date de la signature					
Signature de la personne habilitée à signer					

verso

Notes

A. Critère d'origine

Le critère que l'importateur invoque pour étayer l'origine zonienne doit être indiqué comme il suit dans la colonne intitulée "critère d'origine", en regard de chaque lot énuméré dans la déclaration :

Lorsque chaque article compris dans un lot

- a) a été produit entièrement dans la Zone ; la lettre "A" doit être indiquée,
- b) a été produit dans la Zone par un procédé décrit dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange ; le numéro de la Nomenclature de Bruxelles relatif au produit fini doit être indiqué,
- c) a été produit dans la Zone et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix à l'exportation dudit article ; le chiffre "50%" doit être indiqué.

B. L'établissement de cette formule implique que le producteur fournira aux autorités intéressées toute information ou preuve que celles-ci pourraient, si elles le jugent nécessaire, exiger aux fins de vérifier la présente déclaration.

C. Les personnes qui délivrent ou font délivrer des déclarations inexactes tombent sous le coup des dispositions pénales.

recto		Déclaration d'origine		No de référence :	
ASSOCIATION EUROPÉENNE DE LIBRE-ÉCHANGE		Formulaire no 11 à utiliser dans le cas où le producteur n'est pas en mesure de fournir les renseignements sur l'origine, etc., demandés au titre II (voir au verso)			
Notes		Pour usage officiel dans l'Etat importateur			
A. Critère d'origine					
Le critère que l'importateur invoque pour étayer l'origine zonienne doit être indiqué comme il suit dans la colonne intitulée "critère d'origine", en regard de chaque lot énuméré dans la déclaration :					
Lorsque chaque article compris dans un lot					
a) a été produit entièrement dans la Zone ;		La lettre "A" doit être indiquée.			
b) a été produit dans la Zone par un procédé décrit dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange ;		Le numéro de la nomenclature de Bruxelles relatif au produit fini doit être indiqué.			
c) a été produit dans la Zone et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix payé ou à payer au producteur ;		Le chiffre "50%" doit être indiqué, et la valeur de ces matières excède 50 % du prix payé ou à payer au producteur, le pourcentage maximum connu doit être indiqué.			
B. L'établissement de cette formule implique que le producteur et l'exportateur fourniront aux autorités intéressées toute information ou preuve que celles-ci pourraient, si elles le jugent nécessaire, exiger aux fins de vérifier la présente déclaration.					
C. Les personnes qui délivrent ou font délivrer des déclarations inexactes tombent sous le coup des dispositions pénales.					
I. DECLARATION DU PRODUCTEUR					
Description des marchandises		Critère d'origine (V. note A)	Poids ou quantité	Lieu et date de la signature	
Le soussigné, producteur des marchandises décrites ci-dessus, certifie :					
1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention relative à l'Association européenne de libre-échange ainsi que des notes figurant au verso de ce document ;					
2. que chaque article composant lesdites marchandises a été produit conformément au critère d'origine mentionné ci-dessus.					
Nom et adresse du producteur					
Lieu et date de la signature					
Signature de la personne habilitée à signer					

verso

II. DECLARATION DE L'EXPORTATEUR

No de référence :

Destinataire		Pour usage officiel dans l'Etat importateur			
Marques et numéros des colis		Nombre et genre des colis et description des marchandises	Poids ou quantité	Prix facturé (indiquer la monnaie utilisée)	
Le soussigné, exportateur des marchandises décrites ci-dessus et expédiées de _____ au destinataire désigné ci-dessus, certifie :					
1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention relative à l'Association européenne de libre-échange, ainsi que des notes figurant au verso de ce document ;					
2. que lesdites marchandises ne comprennent que des articles faisant l'objet de la déclaration et mention du producteur ;					
3. que dans le cas des articles auxquels s'applique la note A (c) dans la déclaration du producteur, la valeur des matières comprises n'excède pas 50 % du prix à l'exportation de l'article.					
Nom et adresse de l'exportateur					
Lieu et date de signature					
Signature de la personne habilitée à signer					

recto

ASSOCIATION EUROPEENNE
DE LIBRE - ECHANGE

Certificat d'origine
Formule no 3: à utiliser lorsqu'un certificat
est délivré par une autorité gouvernementale ou un organisme habilité

No de référence :

Destinataire		Pour usage officiel dans l'Etat importateur			
Marques et numéros des colis	Nombre et genre des colis et description des marchandises	Critère d'origine (y, n, m, o, A)	Poids net quantité	Pis favorisé (indiquer la mention utilisée.)	
Timbre de l'autorité ou de l'organisme 1. Le soussigné certifie qu'il a établi le présent certificat en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention relative à l'association européenne de libre-échange ainsi que des notes figurant au verso de ce document; 2. L'autorité ou l'organisme émetteur de ce certificat a reçu une déclaration du dernier producteur des marchandises, quant à l'origine des marchandises, adossée et de son et/ou assortie que chaque article le comportant kredits marchandise a été produit conformément au critère d'origine mentionné ci-dessus. 3. _____ (Mention facultative - soit autre chose, autrement dit) : Date _____ Signature de la personne habilitée à signer _____					
DECLARATION DE L'EXPORTATEUR: Le soussigné, exportateur des marchandises, déclarées ci-dessus, certifie qu'elles sont expédiées de _____ (pay) à destination indiqué ci-dessus,		Nom et adresse de l'exportateur _____ Lieu et date de signature _____ (Signature de la personne habilitée à signer)			

WELSH

Notes

A. Critère d'origine

Le civiète que l'intéressé invoque pour étayer l'origine zoniène doit être indiqué comme il suit dans la colonne intitulée "civiète d'origine", en regard de chaque loi énumérée dans la déclaration :

Lorsque chaque article compris dans un lot

a) a été produit entièrement dans la Zone ;	la lettre "A" doit être indiquée.
b) a été produit dans la Zone par un procédé décrit dans les listes de produits de l'Annexe A du traité européen de libre-échange ;	le numéro de la nomenclature de Bruxelles s'appliquant au produit fini doit être indiqué.
c) a été produit dans la Zone et que la valeur de toute matière produite de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée, utilisée au cours d'un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix de fabrication de cet article.	le chiffre "50 %" doit être indiqué.

b) a été produit dans la Zone par un procédé décrit dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange;

c) a été produit dans la Zone et que la valeur de toute matière imposée de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'anneau, n'excède pas 50 % du prix à l'exportation dudit article; le chiffre "50 %" doit être indiqué.

B. L'établissement de cette formule implique que l'autorité ou l'organisme habilité et l'exportateur fournissent aux autorités intéressées toute information ou preuve que celles-ci pourraient, si elles le jugent nécessaire, exiger aux fins de vérifier cette déclaration et ce certificat.

C. Les personnes qui délivrent ou font délivrer des déclarations inexactes tombent sous le coup des dispositions pénales.

ASSOCIATION EUROPEENNE
DE LIBRE - ECHANGE

FETILE SUPPLEMENTAIRE

* à la déclaration / * au certificat
d'origine no

Fiche n° _____

Marques et numéros des colis	Nom et genre des colis et description des marchandises	Gratité d'origine (v, note A)	Poids ou quantité	Tris facturé (indiquer la monnaie métrée) et date de la facture du producteur

num et adresse du * producteur / * exportateur / * autorisé / * organisme

(La formule no la contient le
texte à utiliser lorsque la
déclaration est combinée avec
la facture commerciale)

Notes concernant l'utilisation de la formule la
(ne doivent pas figurer dans la facture)

1. Généralités

La présente déclaration ne peut être utilisée que si la totalité des marchandises facturées relève d'un seul des critères d'origine prévus (chiffre 2a ou 2b ou 2c ci-dessous). Les critères non-applicables doivent être biffés ou gris.

2. Note spéciale au chiffre 3b

Si tous les articles facturés ont été fabriqués selon un procédé relevant d'une seule rubrique de la nomenclature de Bruxelles, le numéro de cette rubrique sera indiqué sous chiffre 2b.

Dans les autres cas, on indiquera sous chiffre 2b: "Voir facture", et on complètera la facture en y ajoutant une colonne intitulée "Critère d'origine". On indiquera dans cette colonne, en regard de chaque article, le numéro de la nomenclature de Bruxelles relatif au procédé d'après lequel l'article a été produit.

Association européenne de libre-échange	Déclaration d'origine
Le soussigné, producteur et exportateur des marchandises décrites dans cette facture, certifie :	
a) qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et 3 de l'annexe B de la Convention Instituant l'Association européenne de libre-échange ; b) que chaque article composant lesdites marchandises : a) a été produit entièrement dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange ; ou b) a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange par un procédé prévu dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange pour les marchandises relevant de la position de la nomenclature de Bruxelles no ; ou c) a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de ce territoire ou d'origine indistincte, utilisée à son usage, ne dépasse que la production de l'article, l'exécute par le no du prix à l'exportation du dit article ;	
d) que lesdites marchandises sont expédiées de (pay) au destinataire mentionné dans cette facture.	
(Signature de la personne habilitée à signer)	

Déclaration d'origine

Le soussigné, producteur et exportateur des marchandises décrites dans cette facture, certifie :

2. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange;

2, que chaque article composant lesdites marchandises

a) a été produit entièrement dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange; ou

b) a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange par un procédé prévu dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange pour les marchandises relevant de la position de la nomenclature de Bruxelles no ; ou

c) a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de ce territoire ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix à l'exportation dudit article;

3. que lesdites marchandises sont expédiées de
au destinataire mentionné dans cette facture. (pays)

(Signature de la personne habilitée à signer)

Signature de la personne habilitée à signer

Les personnes qui délivrent ou font délivrer des déclarations inexactes tombent sous le coup des dispositions pénales

* bliffer ce qui ne convient pas

Décision du Conseil n° 3/60 du 11 mai 1960

Amendements à l'annexe D

Le Conseil,
vu les dispositions du paragraphe 1 de l'article 21 de la Convention,
et après avoir étudié la recommandation du Comité préparatoire, du 10 mai 1960 (AELE 57/60, texte définitif)

décide:

1. L'annexe D à la Convention est amendée conformément à l'annexe jointe à la présente décision.
2. Les dits amendements entrent immédiatement en vigueur.
3. Le Secrétariat exécutif déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de Suède.

Amendements à l'annexe D

ex 19.08

Remplacer le libellé existant par le texte suivant:

ex 19.08 Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnés de cacao en toutes proportions, à l'exclusion des biscuits, des gaufres et oubliés, des biscottes, des «cakes») et de la «Danish pastry.»)

Ajouter les deux notes suivantes au bas de la page:

*) Par «cake», on entend un produit cuit, non recouvert ni fourré, composé de farine (y compris la farine de maïs et l'amidon) et de matières grasses, mais sans levure et contenant au moins deux des ingrédients suivants: sucre, miel, œufs, lait, fromage, fruits, noix et noisettes, agents aromatiques ou colorants.

*) Par «Danish pastry», on entend un produit cuit, de structure feuilletée, fait avec de la levure et ayant une teneur en matières grasses de 25% ou plus du poids du produit fini.

ex 21.07

Remplacer le libellé existant par le texte suivant:

ex 21.07 Glaces alimentaires contenant des matières grasses, à l'exclusion des poudres pour la préparation de glaces; pâtes de café; graisses alimentaires sucrées; préparations émulsionnées du genre de celles utilisées en boulangerie ou en pâtisserie, dont la teneur en matières grasses est de 10% en poids ou plus; raviolis et pâtes alimentaires, cuits

Corrigenda

Différentes erreurs typographiques se sont glissées dans le texte de la Convention lors de l'impression de ce document. Elles doivent être corrigées comme il suit:

Annexe A, chiffre 6

6912 A 1 Remplacer le terme «incolores» par «unicolores».

Annexe D

- 0504 Intercaler le mot «et» entre les termes «evessies» et «estomacs d'animaux».
- ex 17.04 Remplacer le mot «crèmes» par «crèmes».
- 19.02 Ajouter un «s» au mot «additionnées».
- ex 22.09 Biffer la virgule après l'expression «boissons alcooliques à bases».

Annexe B, Appendice I

- 68.13 Remplacer l'expression «Amiante travaillée» par «Amiante travaillés».
- ex 78.01 Dans la troisième rubrique, ajouter un «b» au mot «Plom».

Remarque

Les amendements ci-dessus ayant été décidés par le Conseil de l'AELE, nous sommes contraints de réimprimer la brochure concernant les appendices à l'annexe B de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange. La nouvelle édition sera en vente dans un délai d'un mois environ.

La Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, accepte dès maintenant les commandes concernant cette réédition, dont le prix reste fixé à 3 fr. 30. Afin d'éviter un envoi contre remboursement, nous recommandons d'en payer le prix par avance, en versant le montant correspondant à notre compte de chèque postal 111 520.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 11. Juni 1960 - Cours de conversion dès le 11 juin 1960

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.70; Dänemark: Fr. 62.75; Deutschland: Fr. 103.85; Frankreich: NF. 88.40; Italien: Fr. —.69¾; Marokko: Fr. —.87; Niederlande: Fr. 114.85; Norwegen: Fr. 60.75; Oesterreich: Fr. 16.65; Schweden: Fr. 83.85.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = 12.15. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 135. 13. 6. 60.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

SOCIÉTÉ ANONYME INTERNATIONALE DE TRANSPORTS GONDRAND FRÈRES BALE

Messieurs les actionnaires sont informés que selon décision de l'assemblée générale ordinaire du 9 juin 1960

un dividende de 5% brut

sera payé aux actions privilégiées, pour l'exercice 1959, contre présentation des coupons suivants:

action privilégiée A-B	coupon N° 14	Fr. 1.25
	impôt 30% ./.	Fr. —.37 ½
	Net	Fr. —.87 ½
action privilégiée «C»	coupon N° 2	Fr. 5.—
	impôt 30% ./.	Fr. 1.50
	Net	Fr. 3.50

auprès des établissements bancaires suivants:

Société de Banque Suisse, Bâle
Crédit Suisse, Bâle
Caisse d'Epargne et de Crédit, Vevey

Bâle, le 9 juin 1960.

Le conseil d'administration.

URBIS S.A.

Fabbricazione e commercio di minuterie metalliche, Ligornetto

Convocazione di azionisti

Gli azionisti della ditta Urbis S.A., Ligornetto, sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno 23 giugno 1960, alle ore 14.30, negli uffici della Fidentia S.A., in Via Pocobelli 8, Lugano, con il seguente

Ordine del giorno:

- 1° Presentazione dei conti e del bilancio 1959.
- 2° Relazione del consiglio di amministrazione, approvazione dei conti, scarico agli amministratori ed al revisore dei conti.
- 3° Eventuali.

Per partecipare all'assemblea dovranno essere depositate le azioni almeno 5 giorni prima presso gli uffici della Fidentia S.A. dove sarà a loro disposizione per essere consultato il conto profitti e perdite, nonché il bilancio ed il rapporto del revisore.

Il consiglio di amministrazione.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papierindustrie St. Moritz «Papier-Holding»

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 1. Juli 1960, 10.30 Uhr
Kongresshaus, Eingang «U», Kammermusiksaal, Gotthardstrasse 5,
Zürich

Traktanden:

1. Orientierung der Aktionäre.
2. Wahlen.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 29. Juni 1960 bei der Schweiz. Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, und auf dem Büro der Gesellschaft, Seefeldstrasse 45, Zürich, bezogen werden.

10. Juni 1960.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Reinhardt.

Elektroanlagen AG. in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 27. Juni 1960, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft in Basel, St. Jakobsstrasse 19.

Tagesordnung: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1959; Bericht der Kontrollstelle. 2. Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Wahl der Kontrollstelle.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen vom 18. Juni 1960 an am Sitz der Gesellschaft auf. Aktionäre, die an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis spätestens am 23. Juni 1960 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten ausgeben, zu hinterlegen:

Schweizerischer Bankverein, in Basel, und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen,
Schweizerische Kreditanstalt, in Zürich und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen,
Bank Leu & Co. AG, in Zürich.

Basel, den 27. Mai 1960.

Der Verwaltungsrat.

Cornèr Banca S.A.

Assemblea generale straordinaria

degli azionisti indetta per lunedì 27 giugno 1960, alle ore 11.30, presso la sede sociale in Lugano, via Canova 16.

Ordine del giorno:

- 1° Nomina di un amministratore.
- 2° Eventuali.

Per partecipare all'assemblea, i Signori azionisti devono depositare le loro azioni presso le casse sociali o presso la Banca Leu & Co. S.A., di Zurigo, entro il 20 corrente, ritirando il relativo certificato di ammissione.

Lugano, 11 giugno 1960.

Il consiglio di amministrazione.



POSEIDON LINIEN

Schnell-Fracht- und Passagier-Dienst

«Charlotte Schröder»	«Bilbao»	«Transquebec»
Rotterdam 21. 6.	1. 7.	12. 7.
Antwerpen 23. 6.	3. 7.	15. 7.
Bremen 26. 6.	6. 7.	18. 7.
Hamburg 28. 6.	8. 7.	21. 7.
Toronto	Toronto	Montreal
Hamilton	Hamilton	Toronto
Cleveland	Cleveland	Cleveland
Detroit	Detroit	Cleveland
Milwaukee	Milwaukee	Milwaukee
Chicago	Chicago	Chicago
«Transatlantica»	«Trenspoolis»	«Poseidon»
23. 6.	4. 7.	15. 7.
26. 6.	7. 7.	18. 7.
29. 6.	10. 7.	21. 7.
2. 7.	13. 7.	24. 7.
Montreal	Montreal	Montreal
Quebec	Quebec	Quebec
Three Rivers	Three Rivers	Three Rivers

Auskünfte, Platzreservierung durch Ihren Spediteur oder durch die Agenten für die Schweiz

TRAMARSA S.A. Spalenring 149
17, rue du Mont-Blanc BASEL
GENÈVE Tel. 82 60 45 Tel. 28 59 73

MOOR TRANSPORT AG
Vollstrasse 111
BASEL
Tel. (061) 43 29 18

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB)

Erblasser:

Paul Meier

geb. 1896, von Mönthal und Bern, Zunft zu Schmieden, wohnhaft Rabbenthalstrasse 72, in Bern, Inhaber der Einzelhandelsfirma Paul Meier, Spenglerei und Installationsgeschäft, früher Genfergasse 10, jetzt Hodlerstrasse 16, in Bern.

Eingabefrist: bis und mit 14. Juli 1960:

für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II, Bern, für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenbergplatz 9, Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche hatten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft, Art. 590 ZGB.

Massverwalter: Herr Dr. ~~Walter Engel~~, ~~Notar~~ Sprecher und Notar, in Bern.

Das Geschäft wird unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt.

Der Beauftragte:
Otto Müller, Notar.



Die Marke

für tadellose

**Katalog- und
Bucheinbände**

Celluloidwarenfabrik
Zollikofen AG
Zollikofen-Bern
Tel. 031/65 00 22



Neuheiten 1960 eingetroffen

Dieses Jahr sind besonders viele reizende Neuheiten auf dem Gebiete des Werbegeschenkes erschienen. Aus der Schweiz, aber auch aus London, Paris, Bielefeld und Florenz sind originelle, zweckmäßige und formschöne Artikel eingetroffen, die alle in meiner permanenten Ausstellung zu sehen sind.

Alle meine Kunden und ernsthaften Interessenten des geschmackvollen Werbegeschenkes sind zum Besuche meiner Ausstellung herzlich eingeladen. Sie ist täglich geöffnet zu den Bürozeiten.

Oscar Eberli

Spezialhaus geschmackvoller Werbegeschenke
Scheldeggstrasse 119 - Telefon (051) 45 57 97
Zürich 2/38

Guter
Zins +
Sicher-
heit

4 % auf Depositenheft
4 1/2 % auf Kassa Obligation 4-5 Jahre
4 1/2 % auf Kassa Obligation 6-7 Jahre
B + Z-Zertifikate ca. 4 1/2 % Ertrag
Verlangen Sie B + Z Prospekt

Immobilien-Bank A.G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 98 30/31

Occasions-Vervielfältiger

alle total revidiert, in sehr gutem Zustand, mit Garantie

Vervielfältiger ohne automatische
Papierzuführung
wie Print-Fix, Schaco usw.

ab Fr. 60.—

Vervielfältiger mit automatischer
Papierzuführung, Handbetrieb
wie Print-Fix, Gestetter, Rex, Cito,
Kega usw.

ab Fr. 120.—

Vervielfältiger mit automatischer
Papierzuführung, elektrischer Antrieb,
diverse Fabrikate, schon

ab Fr. 250.—

Oscar



St. Gallen

Generalvertretung der GEHA-Werke GmbH.
Tel. (071) 22 53 06



CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercura-Groupement International Fiduciaire, mit Vertretungen und Korrespondenten in den meisten Ländern Europas, in Kanada und Südamerika

empfiehlt sich für:

formelle und materielle Revisionen

Beteiligung evtl. Ablösung

In einem gesunden Betrieb (mindestens 51%) von Initialkapital, vielseitigen Geschäftsmann ohne aktive Tätigkeit gesucht. Bis zirka Franken 100 000.— (auch in kleineren Posten). Wäre auch möglich, vorzügliche Rendite-Illegenschaft an Zahlung zu geben. Jede Auskunft sehr vertraulich unter Chiffre OFA 4085 B an Oral Füssli-Annexen AG, Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'avril 1960)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 530. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confondre la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 25 juin 1960, à 14 heures 30, à la Salle communale, à Arzier.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées par le bureau de l'exploitation à Nyon.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Pâtes de bois de La Doux, St-Sulpice

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi 24 juin 1960, à 11 heures 30, à la Banque DuPasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel.

Ordre du jour: 1° Procès-verbal. 2° Rapport du conseil. 3° Rapport du contrôleur des comptes. 4° Vote sur les conclusions de ces rapports. 5° Nominations statutaires (membres du conseil et contrôleur des comptes). 6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes avec les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires dès le 13 juin 1960 chez Messieurs DuPasquier, Montmollin & Cie qui délivreront les cartes d'admission contre présentation des actions ou pièces justificatives.

St-Sulpice, le 7 juin 1960.

Le conseil d'administration.

Sierre-Montana-Crans

Compagnie de chemin de fer et d'autobus (S.M.C.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 25 juin 1960, à 15.00 heures, à l'hôtel Touring, à Vermala s. Montana, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes de l'exercice 1959.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil et aux contrôleurs.
- 5° Modification des statuts.
- 6° Décision concernant la durée des mandats des membres du conseil.
- 7° Nominations statutaires.
- 8° Rapport sur l'achèvement des travaux d'automatisation et sur le crédit U.B.S.
- 9° Plein pouvoir à donner au conseil d'administration pour la conversion ou le remboursement de l'emprunt hypothécaire en 1^{er} rang aux meilleures conditions.
- 10° Divers.

Les bulletins d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirés contre dépôt des titres jusqu'au 24 juin, à midi, auprès de l'une des banques suivantes:

- à Sierre: à la Banque Populaire de Sierre et aux agences de la Banque Cantonale du Valais et de l'Union de Banques Suisses.
- à Berne: à la Banque Cantonale de Berne.
- à Lausanne: à la Société de Banque Suisse.
- à Montreux: à l'Agence de la Banque Cantonale Vaudoise.
- à Montana: à l'Agence de la Banque Cantonale du Valais.

Le rapport de gestion, les comptes, le rapport des contrôleurs ainsi que le texte de la modification proposée des statuts sont déposés et mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir de ce jour.

Sierre, le 10 juin 1960.

Au nom du conseil d'administration,
le président: P. Lanzrein.

... eine von vielen Kombinationsmöglichkeiten mit

sectionet- büromöbeln

Nach dem Baukasten-System lassen sich die verschiedensten Elemente dieser zweckdienlichen Modelle den gegebenen Raumverhältnissen und Arbeitsanforderungen entsprechend zusammenfügen.



Einrichtungsvorschläge unverbindlich


GUHL & SCHEIBLER AG

Basel, Elisabethenstrasse 28 Telefon (061) 41 38 00

RENOVAC S.A.

21, rue Pellonnex, Genève

Convocation à l'assemblée générale

du mercredi 29 juin 1960, à 14 heures, qui se tiendra dans les bureaux de la Fiduciaire Lyard & Cie, 15, route de Chêne, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des contrôleurs aux comptes.
- 4° Décharge au conseil d'administration.

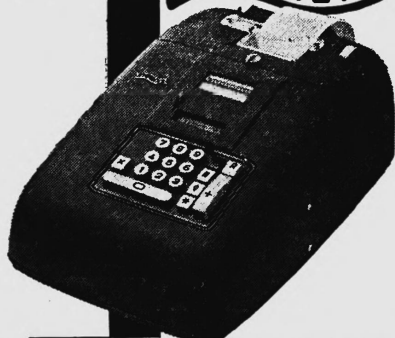
Une feuille de présence sera établie au début de la séance sur présentation des titres.
Genève, le 13 juin 1960. Le conseil d'administration.

TERRAINS INDUSTRIELS

A vendre, à proximité immédiate du futur port fluvial d'YVERDON, deux magnifiques parcelles de terrain de 45 000 m² et 10 000 m² (possibilité de grouper env. 90 000 m² selon désir).

Convient pour toutes industries, entrepôts, etc. Peuvent constituer excellents placements de fonds.

Renseignements par l'Etude du notaire Servien, Yverdon.

SRM 13
WALTHER


Addiermaschine mit Multipliziereinrichtung.
Die Maschine, die für ihren Anschaffungspreis das Maximum an Leistung und Vorteilen bietet.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33

f Automatenstahl

**FISCHER & CO.
REINACH 6**

PATENTE

**KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66**
**Precisa
recolit**

**990-
elektrisch**
**550-
Handmodell**
**ERNST JOST AG
Zürich 1 Gossnerallee 50
Tel. (051) 236752**

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juni 1960, 15 Uhr, Hotel Bristol, in Bern
(Stimmkartenabgabe ab 14.30 Uhr)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1959.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und die Gewinnverteilung.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Neuausgabe der Gesellschaftsstatuten.
5. Wahlen: a) Verwaltungsrat;
b) Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Entwurf der neuen Gesellschaftsstatuten liegen für die Aktionäre ab 16. Juni 1960 am Sitze der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen bis spätestens Mittwoch, den 22. Juni 1960, 12.00 Uhr, bei den nachgenannten Stellen, woselbst ab 16. Juni 1960 auch der Statutenentwurf eingesehen werden kann: Kantonalbank von Bern, in Bern; Spar- & Leihkasse, in Bern; Guyerzeller Zurmont Bank AG, in Zürich; Schweizerische Bankgesellschaft, in Zürich; Schweizerischer Bankverein, in Basel; Direktion der Gesellschaft, in Interlaken.

Interlaken, den 31. Mai 1960.

 Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: M. Häni.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juni 1960, 16 Uhr, Hotel Bristol, in Bern
(Stimmkartenabgabe ab 14.30 Uhr)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1959.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und die Gewinnverteilung.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahlen: a) Verwaltungsrat;
b) Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 16. Juni 1960 am Sitze der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen bis spätestens Mittwoch, den 22. Juni 1960, 12.00 Uhr, bei den nachgenannten Stellen: Kantonalbank von Bern, in Bern; Spar- & Leihkasse, in Bern; Guyerzeller Zurmont Bank AG, in Zürich; Schweizerische Bankgesellschaft, in Zürich; Schweizerischer Bankverein, in Basel; Direktion der Gesellschaft, in Interlaken.

Interlaken, den 31. Mai 1960.

 Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: M. Häni.

Berner Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 29. Juni 1960, 10 Uhr, Burgerratssaal des Casinos, in Bern
(Stimmkartenabgabe ab 9 Uhr)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1959.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen: a) Verwaltungsrat;
b) Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 18. Juni 1960 am Sitze der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Freitag, den 24. Juni 1960, bei den nachgenannten Stellen: Kantonalbank von Bern, in Bern; Spar- & Leihkasse, in Bern; HH. Armand von Ernst & Cie., Bankiers in Bern; Schweizerische Kreditanstalt, in Bern; Schweizerischer Bankverein, in Basel; Schweizerischer Bankverein, in Zürich; Direktion der Gesellschaft, in Interlaken.

Interlaken, den 24. Mai 1960.

 Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Armand von Ernst.

Sodap S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 29 juin 1960, au siège de la société, à 10 heures, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et décharges aux organes sociaux.
- 4° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Genève, le 13 juin 1960.

Le conseil d'administration.